

Pillersee boote

Die Zeitung für die Orte im Pillerseetal und Saalachtal
sowie Leogang

Jahrgang 48

Juni 2026

Nr. 587

Österreichische Post AG /
RM99A639501K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



**OPTIK
KREINIG**

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Harmonika- Ausstellung mit über 60 Modellen

**SO
07
Juni**

Vortrag um 13:30
"Die Steirische
Harmonika von
innen"

Salvena, Hopfgarten 09:30–17:00

Schmidt Sammer STRASSER Müller Bärntnerland

FREUND
tischlerei • naturholz • möbelhandel

Einrichten mit Freude

Freund Naturholz GmbH & Co KG
Hirnreit 111 | 5771 Leogang
+43(0)6583/7276
tischlerei@freund-naturholz.at
www.freund-naturholz.at

Scan für
mehr Infos

www.quetschn.academy

Facebook YouTube Instagram Spotify

wieser
Ges.m.b.H.

Ihr Spezialist für ...

POLSTERUNGEN
VORHÄNGE
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ

www.wieser-michael.at

6382 Kirchdorf/Tirol · Dorfstraße 3
Tel. 05352/63115
info@wieser-michael.at

Berni Stöckl
#gerneperdu #baumwart #baumfriseur
+43 664 55 44 717

Riedl
Obstbaumservice

Wir pflanzen, füttern, schneiden. Du erntest.

Sonnberg 11
5771 Leogang
info@riedlhof-leogang.com
www.riedlhof-leogang.com
Mehr auf Seite 7.

RALF NEITZKE
INSTALLATEUR MEISTER
Reparatur Service

+43 681 10 57 83 43

Gas Wasser Installateur Reparaturservice

6391 Fieberbrunn | Sonnseitweg 4
0681 105 783 43 | ralfneitzke66@gmail.com

Buchensteinwand: Kunst am Berg

Das Jakobskreuz ist eine begehrte Bühne für Kunstschaffende und Visionäre – und diese wird in den nächsten Monaten bunter, abstrakter und faszinierender denn je. Bis Oktober präsentieren internationale und heimische Künstler und Künstlerinnen ihre ausgewählten Werke.



Vernissage mit Wolfgang Schwaiger, Bergbahn-GF Markus Bruderemann und Künstler Mande Gavis.

Foto: Wörgötter

Bis 7. Juni 2026 bespielt mit Mande Gavis, ein begnadeter Maler, das Jakobskreuz mit 56 Bildern. „Für mich ein unglaublicher Moment und eine große Ehre, meine Leidenschaft an diesem eindrucksvollen Ort zeigen zu können“, betonte Gavis. Geboren und aufgewachsen in Uganda, lebt und arbeitet er heute in Wien

als hauptberuflicher Öl- und Acrylmaler. „Ich will die Welt nicht verlassen, ohne mein Geschenk genutzt zu haben.“ Dabei vereint er die Farben und Lebendigkeit seiner Herkunft mit den Inspirationen des Alltags.

Ausstellende Künstler 2026

Ab 13. Juni: Patrice Bruvier, digitale Kunst (Schmuck, Video, Fotografie) mit gezieltem Einsatz von KI als Werkzeug.

Ab 25. Juli: Doris Bergmann & Brigitte Brinkmann-Wancker verbindet das Interesse am Prozess, am Suchen, Finden und Verwandeln.

Ab 28. August: Rosemarie Hoffheinz, Fotoaufnahmen heimischer Landschaften, Tierbegegnungen (Irisfotografie)

Ab 26. September: Agustín Castilla-Ávila, zeigt „Still-Leben mit Stille“ eine Sammlung grafischer Partituren.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 17.06.2026

Erscheinung: 26.06.2026

Redaktion: info@medienkg.at

Anzeigen: steffi@medienkg.at

nina@medienkg.at

TAXI KIENPOINTNER

HOCHFILZEN

MOBIL: +43 (0)664 / 201 85 85

kienpointner@ktvpillersee.at

**Krankentransporte
für alle Kassen**



**GLAUBE
LIEBE
HOFFNUNG**

KONZERT DES LITURGISCHEN CONSORT MIT SOLISTEN UND ORCHESTER

So, 31. Mai 26, 19:00 Uhr
Pfarrkirche Saalfelden

Werke von Antonín Dvořák: Messe in D Dur opus 86,
Felix Mendelssohn Bartholdy, Josef Gabriel Rheinberger

Gesamtleitung Clemens Reichsöllner

Eintritt: € 18,- im Vorverkauf, € 23,- Abendkassa
Vorverkauf bei Buchhandlung Wirthmiller,
sowie allen Chormitgliedern



Strom vom Dach
ERZEUGEN & SPEICHERN




Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

**Bald ist Anpfiff zur
Fußball-WM 2026!**

**Unser WM-Planer gibt
den besten Überblick.**

**Jetzt, in dieser
Ausgabe beigelegt!**





**In dieser
Ausgabe finden
Sie unsere
Beilage mit
Ausflugstipps in
der Region!**

Theater Lofer feierte Jubiläum:

Einblicke in eine lebendige Theatertradition



Die Blechbuam sorgen auf der Bühne im Theater Lofer für Stimmung.



Spielleiterin Angela Hohenwarter mit einigen Mitgliedern. Fotos: Dürnberger

Mit einem großen Fest feierte die Theatergruppe Lofer ihre Gründung vor 120 Jahren. 1906 entstand die Gruppe durch engagierte Laiendarsteller als „Dilettanten Theaterverein“, vier Jahre später nannte man sich „Bauerntheater Lofer“ und trat bereits im eigenen Theater auf. In dieser einzigartigen Spielstätte stehen die Theaterleute auch heute noch auf der Bühne. Für das Jubiläum wurden drei Einakter einstudiert, die im Laufe der Jahre beim Publikum besonders gut angekommen

waren.

Zur Feier waren auch viele ehemalige Mitglieder des „Bauerntheaters“ gekommen, von denen einige jahrzehntlang den Verein prägten. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit einmal hinter die Kulissen zu blicken und im Requisitenfundus zu stöbern. Im und vor dem Theater wurde ausgiebig gefeiert. Als nächste Veranstaltung der Theatergruppe steht wieder die beliebte „Adventroas“ am Programm. *-gud-*

25 Jahre LEADER-Region Saalachtal – Rückblick im Nexus Saalfelden:

Zehn Gemeinden - 130 Projekte - € 12 Mio. Fördermittel



Vertreter der Mitgliedsgemeinden von Unken bis Saalbach-Hinterglemm und Dienten feierten mit dem Leader-Team, Projektträgern und Landesrat Max Aigner das Jubiläum. Die Anfänge waren rationaler Natur: Anfang der 2000 Jahre konnten EU-Fördermittel nur in anerkannten Leader-Regionen in Anspruch genommen werden. Dafür müssen Gemeinden eine lokale Entwicklungsstrategie ausarbeiten. Die Saalachtaler Orte setzten 2001 – nach dem Vorbild des Pillerseetales – diesen Schritt: Die damaligen THEBA-Gemeinden (Gesellschaft für möglichen Thermen-Bau in St. Martin) planten mit Leader die Direktvermarktung regionaler Produkte zu stärken. Es folgte 2006 die Gründung des Vereins LEADER Saalachtal.

Leader in Weißbach: Dorfplatzgestaltung (Musikpavillon, flexible Großschirme); Natur.Parkour (Niederseilgarten, Spielplatz, Balance-/Wasserspielelemente); DingsDA Bibliothek der Dinge (erweitertes Leihangebot: Werkzeuge, Haushaltsgeräte, Freizeitartikel); Kletterdorf Weißbach, Tal des Klammgeistes, Eingang Seisenbachklamm, Naturkulissenkino, Klimawandel im Naturpark, ...

Saalachtaler Projekte: E-Ladeinfrastruktur; Solar-Haltestellen, Pinzgau Hatscha-Weitwanderweg.

Pinzgauer Projekte: Freies Radio Pinzgau; Komm bleib (Jobbörsen, Freiflächenmanagement); Digitale Fahrplananzeigen & Amtstafeln.

In einer Interview-Runde erinnerten sich die Obmänner aus St. Martin - Ernst Demel (2001-2004), Josef Leitinger (2004-2021) und Michael Lackner (seit 2021) - an Projekte, die Spuren hinterlassen haben.

Bis Ende 2027 stehen noch rund € 470.000 an Fördermitteln zur Verfügung – ebenso das Leader-Team für Projektanfragen und -umsetzungen. *-rw-*

Leader in Unken: Traditionelle Europäische Heilkunde (TEH-Verein); Der Unken Taler - aus der Regionalwährung wurde später der Saalach Taler (aktuell bei 100 Betrieben in Unken, Lofer, St. Martin, Weißbach einlösbar); Bad Unken (Leader-Mittel für Planung Schwimmbad & Außenanlagengestaltung); Zaunprojekt, Arche Austria Zentrum, Kletterturm Heutal, ...

Leader in Lofer: Sommererlebnis Almenwelt Lofer (Spielplatz, Rundweg, Aussichtsplattform); Neugestaltung Skaterpark (Bau lärmarmere Betonelemente, Beteiligungsprozess Mittelschule); Luftkurort Lofer, Filmehaus Lofer ...

Leader in St. Martin: Natur-/Kräuterkeippanlage mit Kraft-/Ruhepunkten; Vorderkaser-Klamm Erlebnispfad zum Thema Steinzeit (zehn Aktiv-Stationen).



Das Leader-Team (v.li.) Florian Juritsch, Julia Rüdiger, Astrid Hohenwarter und Diana Schmiderer, die den Jubiläumsabend moderierte. Foto: Wörgötter

Vorstand des Kulturvereins Hochfilzen bestätigt – macht motiviert weiter:

Finanzierung für 32. Kulturherbst 2026 steht



Neuer/alter Vorstand (v.li.) Kassier-Stv. Manfred Rothmair, Kassierin Heidi Spreng, Obmann Walter Spreng, Stellvertreter Herbert Müllauer, Schriftführerin Brigitte Schwaiger, Stellvertreterin Ines Bergmann. Foto: Wörgötter

Im Zuge der Versammlung blickte der Verein „Kultur 1000“ auf einen anfangs enttäuschenden Kulturherbst 2025 zurück. „Nach drei mäßig besuchten Abenden mit Ostpartie, Scottish Colours und Tricky Nicki – herrschte Ratlosigkeit und wir haben einiges hinterfragt“, gestand Obmann Walter Spreng. „Sehr erfreulich war dann der abschließende Auftritt des Salzburger Hornquartett mit Hannes Arnold aus Hochfilzen. Mit rund 100 Gästen erhöhte sich der Besucherschnitt deutlich, in Summe konnten wir 380 Besucher im Kulturhaus begrüßen und den

Kulturherbst 2025 aufgrund der geringeren Kosten für Gagen und Technik mit einem Plus abschließen. Besonderer Dank gebührt unseren Sponsoren und Mitgliedern, sie sind Garanten dafür, dass wir weiterarbeiten können. Pluspunkte bei Agenturen und Künstlern sammelt Hochfilzen durch die Eventnahe Unterbringung im Fairhotel und die sehr gute Bewirtung durch das Kulturhaus-Team.“

Hochkarätiges Programm 2026

Besondere Acts werden im September und Oktober in Hochfilzen geboten. Der Kulturherbst startet am 18. September mit Stefan OTTO, Kabarettist und Musik-Comedian aus Bayern – seine Königsdisziplin ist das Umtexten bekannter Hits. OSKA & Streicher (10.10.) – die Amadeus Austrian Music Awards Gewinnerin (Alternativ) brilliert mit gefühlvollen Texten und melodischen Kompositionen. DAMENWAHL (17.10.) – drei Musikerinnen: Katrin Unterlercher, Christina Fischbacher, Renate Linortner sind ein erdiger wie moderner Klangkörper – frech, gefühlvoll, virtuos. SCHEINEILIG (31.10.), Bayern trifft auf Balkan. Oriental-Folk-Funk, in „Couch“ bringen sie ihr eigenes Wohnzimmer auf die Kleinkunsthöhne, inszenieren und karikieren musikalische Abende auf den geliebten Sofalandschaften.

Nähere Infos unter www.kultur1000hochfilzen.at -rw-

ETERNUM – Musik, Ballett, Gesang, Schauspiel in Fieberbrunn:

Ein künstlerisch grandioses Erlebnis



Für die kreative Konzeption zeichneten verantwortlich: Viktoria Tkach, Regisseurin (Ballettmeisterin, Choreografin) – Serhil Kochura, Künstlerische Leitung & Produktion (ehem. 1. Solotänzer Nationaloper Lwiw) – Wolfgang Schwaiger, Texte & Übersetzung (Kulturreferent Fieberbrunn) – Natalia Mendiuk, Texte (Musikwissenschaftlerin, Kulturmanagerin). -rw-



Das im Vorfeld angekündigte Prädikat: sehens- und hörens-wert! war kein leeres Versprechen. Die begnadeten Künstlerinnen und Künstler – vorwiegend aus der Ukraine stammend – sorgten an zwei Abenden für Gänsehautmomente auf sehr hohem Niveau. Auch vor einem nicht vollen Saal glänzten die Akteure auf der Bühne mit Können und Leidenschaft. Durch den Abend führte Schauspieler Jakob Maximilian – als „Mister Anonymus“ gab er Einblicke

in so manche Entstehungsgeschichte von großen Werken, erzählte Anekdoten von berühmten Komponisten und ihren Eigenheiten. Musikalisch tauchte das Publikum mit klingenden Werken von Mozart, Puccini, Bizet, Schubert, Lehar, Chopin und Co in die Welt der Klassik ein – eindrucksvoll begleitet von Sopranistin Nina Ruban und Bariton Yevheniy Kapitula sowie den anerkannten Ballett-Tänzern Anastasia Gaetskaya und Denys Panchenko.

Fotos: Wörgötter

DANKSAGUNG

*Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und
Erinnerungen bleiben für
immer.*



Georg Wirnsberger

*8.5.1927 †26.4.2026

Herzlichen Dank an alle, die sein langes und erfülltes Leben bereicherten, dem großartigen und fürsorglichen Team der Abteilung Buchensteinwand unter der Leitung von Petra Moser vom Seniorenzentrum Fieberbrunn, und für die ärztliche Betreuung von Dr. Rupert Ernst und natürlich großen Dank an die Vereine die ihn so ehrenhaft verabschiedet haben.

Hochfilzen, am 6. Mai 2026

Die Trauerfamilie

ONLY

-20%
vom 30. Mai bis
13. Juni 2026



Mode - Spiel - Papier



Dorfstraße 14 - 6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354 56 2 50 - E-Mail: info@herwig-reiter.at

Fesch ,N' night in Fieberbrunn:

Trends & Styles von Kopf bis Fuß



Mehr Bilder auf der Verlagshomepage
www.medienkg.at / Bilder/Archiv. Fotos: Wörgötter

Wegen der Umgestaltung des Dorfplatzes fand die Fesch'n night am 8. Mai am Raiffeisenparkplatz in der Dorfstraße statt. Moderiert von Diana Foidl präsentierten zahlreiche Fieberbrunner Betriebe aktuelle Trends in Sachen Freizeit,- Trachten und Sportmode – ergänzt mit passenden Schuhen, Accessoires, Schmuck und Brillen. Originell gezeigt wurde Praktisches für Haushalt, Garten

und den Hund - abschließender Höhepunkt war die außergewöhnliche Präsentation rund um Magdalena Trixl. Night Shopping, Prosecco-Bar, Snacks und coole Musik von DJ Catsound sowie das Angebot von Bildmaterial für ein Last-Minute-Foto als Muttertagsgeschenk sorgten für einen gelungenen Abend. -rw-



Dödlinger Touristik testet neue Spritspar-Technologie:

Innovation am Busdach



Die Investition ist Teil einer langfristigen Strategie, nachhaltigen Tourismus und wirtschaftliche Effizienz zu verbinden. „Nachhaltigkeit ist für uns kein Schlagwort, sondern ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir suchen laufend nach Lösungen, mit denen wir unseren ökologischen Fußabdruck reduzieren und gleichzeitig effizient wirtschaften können“, erklärt Sophie Brunner.

Gerade in der Busbranche spielen Treibstoffkosten eine wesentliche Rolle. Gleichzeitig steigt die Nachfrage nach umweltfreundlichen Mobilitätsangeboten im Tourismus und öffentlichen Verkehr. Technologien wie AIRPADZ ermöglichen es, bestehende Flotten ohne große Umbauten effizienter und nachhaltiger zu gestalten. Mit dem Einsatz der neuen Technologie unterstreicht Dödlinger Touristik seine Rolle als inno-

vatives und zukunftsorientiertes Mobilitätsunternehmen in Tirol. *-red-*



Foto: Dödlinger Touristik

Neueröffnung ADEG Kapeller in St. Jakob in Haus:

Lange Öffnungszeiten und Selbstbedienung



Familie Kapeller (re.) mit Bürgermeister Franz Wallner, WK-Obmann Hermann Huber und ADEG-Vertreter Lukas Oberneder. Foto: Wörgötter

Dank der engagierten Unternehmerfamilie Kapeller ist die Nahversorgung in St. Jakob auch nach 114 Jahren weiterhin gesichert. Der Komplettumbau mit Hybridkasse für Selbstbedienung mit Bankomatkarte und elektronischen Preisauszeichnungen steht für ein zeitgemäßes Einkaufserlebnis. „Die

Arbeitsbedingungen für unser Team haben sich deutlich verbessert, so macht es richtig Spaß“, betont die selbstständige ADEG-Kauffrau Maria Kapeller. Kunden erwartet ein breites Angebot, von der Eigenmarke Clever bis hin zu Ja! Natürlich-Bio-Produkten und regionale Spezialitäten (Brot, Müsli, Eier, Fisch, Fleisch, Wurst, Speck, Gin).

Bürgermeister Franz Wallner betonte: „Unser Hauser-Krummer ist seit über einem Jahrhundert ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gemeinde. Ich appelliere an die Bevölkerung das Angebot auch zu nutzen, im Sinne der Wirtschaftlichkeit und der Arbeitsplätze. Ich wünsche Maria und ihrem Team viel Erfolg!“

Öffnungs-/Bedienzeiten: Montag bis Samstag, 06:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch & Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr.

Selbstbedienung: Montag bis Samstag 06:00 - 12:30 Uhr / 15:00 - 20:30 Uhr & Sonntag 07:00 - 13:00 Uhr. *-rw-*

Area-Ticket startet in die 6. Runde:

Erfolgsmodell für Kinder und Jugendliche



Das regionale Ticket gilt in neun Gemeinden – in St. Johann, Kirchdorf, Oberndorf, Schwendt und in den fünf Gemeinden des Pillerseetals. Im Schnitt profitieren über 2.000 Kinder und Jugendliche pro Saison von diesem Angebot und nutzen das Area-Ticket rund 20-mal pro Jahr für Eintritte in die regionalen Freizeiteinrichtungen. Damit besitzt mittlerweile mehr als jedes zweite Kind in der Region ein Area-Ticket. Allein in den Badeeinrichtungen wird das Ticket über 33.000-mal pro Jahr als Eintritt genutzt.

Das Area-Ticket zeigt, wie gut Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg funktionieren kann. Als Regionalmanagement regio3 übernehmen wir die Gesamtkoordination und schaffen ein niederschwelliges Angebot, das Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft für Kinder und Jugendliche fördert“, betont Stefan Niedermoser. Ein wesentlicher Teil des

Erfolgs ist auch die ganzjährige Nutzungsmöglichkeit bei den Bergbahnen der beteiligten Gemeinden, die seit Beginn als verlässliche Partner Teil des Angebots sind.

Seit Anfang Mai ist das Area-Ticket an den Kassen der Bergbahnen zum Preis von € 215 erhältlich. Weitere Informationen unter www.area-ticket.at. *-red-*

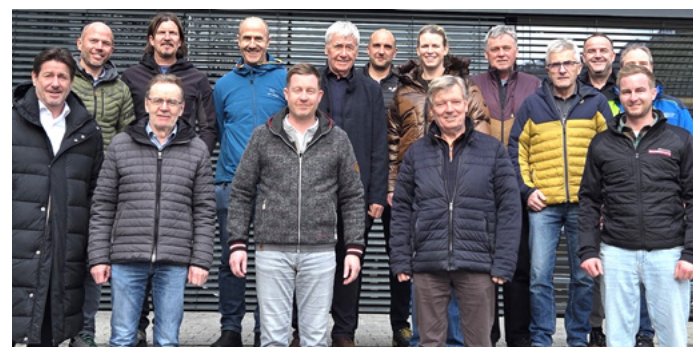


Foto: regio3

35°C: GEMÜTLICH IST'S IM SCHATTEN!

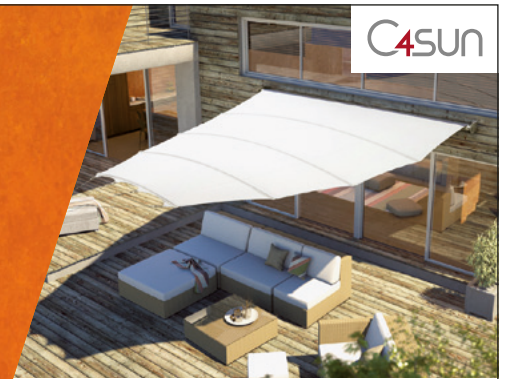
„ Planen Sie jetzt Ihren Sonnenschutz! Die Sommer werden immer heißer - das „Wohnzimmer“ im Freien wird immer wichtiger! Wir beraten Sie gerne detailliert! “



Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker



SONNENSCHUTZ
wallner // 3 BRÜDER - 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

Fachgerechter Schnitt für gesunde Bäume:

Riedl Obstbaumservice



Baumwart Berni Stöckl informiert:

Obstbäume können fast das ganze Jahr über fachgerecht gepflegt und geschnitten werden. Wer jedes Frühjahr schneidet, tut dem Baum nicht automatisch etwas Gutes. Je nach Alter, Zustand und Ziel braucht es den richtigen Schnitt zum richtigen Zeitpunkt. Ein fachgerechter Obstbaumschnitt fördert Gesundheit, Stabilität, Belichtung und Ertrag. Ziel ist nicht, viel wegzuschneiden, sondern den Baum gezielt zu begleiten. Gute Obstbaumpflege zahlt sich aus – für vitale Bäume und schöne, große Früchte.



Beratung unter: 0664 554 47 17.



Wir sind für Sie unterwegs



Kostenfreie
Beratung &
Immobilien-
bewertung:
+43 5357 500 20

Kitzbüheler Str. 71 6365 Kirchberg

office@aurum-immobilien.com www.aurum-immobilien.com

Bergbau- und Gotikmuseum Leogang:

Sonderausstellung eröffnet



(v.li.) Peter Husty, BGM Josef Griebner, Kustos Andreas Herzog, Prof. Hermann Mayrhofer, Veronika Lauber, Dr. Martin Hochleitner.

Im Zentrum der Sonderausstellung „Meisterwerke der Möbelkunst – Salzburg 1450-1500“, eine Gastausstellung des Salzburg Museum, steht die in der Mitte des 15. Jahrhunderts entstandene Werkstatt des Lungauer Künstlers Petrus Pistator. Der Direktor des Salzburg Museum, Dr. Martin Hochleitner,



Besucher bestaunen die gotischen Meisterwerke.
Fotos: Susanne Bayer Fotografie

Veronika Lauber gewährte fachkundige Einblicke in die Restaurierung gotischer Möbel.

Die Ausstellung ist bis 31. Oktober 2026 im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang zu sehen. *-red-*

informierte über die Gastspiele des Museums, das seit 2023 aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen ist. Der Kurator der Ausstellung, Peter Husty, erläuterte die Besonderheiten der gotischen Möbelkunst. Holzrestauratorin

Stimmungsvolles Frühjahrskonzert der Bürgermusik Lofer:

Hervorragendes Konzert mit interessanten Überraschungen



Kapellmeisterin Lena Wimmer mit Andi Wimmer und Anton Schmiderer (vorne), alle Geehrten sowie Obmann Michael Dürnberger (links hinten).



Solist Josef Wimmer und Kapellmeisterin Lena Wimmer



Solistin Hannah Schmuck
Fotos: Selina Jury

Das Konzert wie üblich am Vorabend des Muttertags, beeindruckte durch die musikalische Leistung der Musikantinnen und Musikanten und bot auch berührende Momente. Schon beim Einmarsch der Kapelle fiel eine große Neuerung auf: Erstmals schwang eine Dirigentin den Taktstock. Kapellmeisterin Lena Wimmer hat die Leitung von Vater Andreas übernommen und führt sie mit ebenso viel Talent und Engagement weiter. „Die Musi ist dein drittes Kind, du bist mir eine große Stütze“, dankte sie ihm. Michael Dürnberger stellte sich als neuer Obmann vor, der bei seinem ersten Auftritt in dieser Funktion ebenfalls überzeugte. Seinem Vorgänger Thomas Hohenwarter, der vier Jahre als Obmann diente, wurde für seinen Einsatz gedankt.

Routiniert und professionell führten Tobias Kracher und Nina Schmuck durch das Konzert und kündigten ein Programm

„traditionell bis modern“ an. Die Ballade „Scottish Sunrise“ brachte etwa interessante, selten gehörte Klänge, während die Polka „Heimatliebe“ einen vertrauten „Ohrenschmaus“ lieferte. Als Solisten brillierten Hannah Schmuck (Tenorsaxophon) und Josef Wimmer (Tuba).

Einer der Höhepunkte des Abends war die Ehrung von Andi Wimmer. Der langjährige Kapellmeister, der nun wieder Trompete spielt, erhielt die „Professor Leo Ertl Medaille“, die höchste Auszeichnung des Salzburger Blasmusikverbandes. Diese wohlverdiente Ehrung wurde streng geheim gehalten, selbst die Musikerkollegen wussten nicht Bescheid. Entsprechend groß war die Überraschung und die Rührung bei Andi Wimmer.

„Do hob's mi dawischt, das is eich gelungen“, meinte er sichtlich bewegt. Ein großer Moment war auch die Ver-

leihung des Ehrenzeichens in Gold an Anton Schmiderer für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Bürgermusi. Dem „Diatz Toni“ wurde auch mit standing ovations gedankt. Josef Seitlinger bekam nach 25 Jahren das Ehrenzeichen in Silber und wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Weiters: Bronze für 10 Jahre für Lena Auer und Tobias Kracher.

Leistungsabzeichen in Bronze: Dominik Riedel; Silber: Lara Schmiderer, Larissa Vitzthum, Sara Wimmer; Gold: Hannah Schmuck. Verabschiedet wurden Marie Wieland und Andreas Hohenwarter. Am Ende sorgte die Kapellmeisterin für einen weiteren bewegenden Moment, als sie die schöne Tradition fortführte, zum Muttertag einer besonderen Mutter zu danken. Auch diesmal gelang eine nette Überraschung, als sie ihre eigene Mama Andrea würdigte. *-gud-*



Ab 07. Juni bis 26. Juli 2026

Jeden Sonntag servieren wir euch verschiedene Schnitzel.

Küche von 11:00 bis 14:00 Uhr.

Wir bitten um Tischreservierung unter 05359 / 252.

Familie Trixl | Hotel Edelweiss
Dorf 29 | 6395 Hochfilzen

Offizielle Eröffnung der "SKILL AREA"

TEST & SHOP AREA der lokalen Sportshops

Kostenloses PUBLIC FOTOSHOOTING

SNACKS, DRINKS & MUSIC von den Snowgirls

Benützung OBINGLEITN LIFT "FOR FREE"

MTB TRIAL SHOW Fabian Dankl

unserpillerseetal.at/bike-day

70 Jahre Egerländer Musikanten:

Das große Open-Air-Highlight

P.R.



Bereits im vergangenen Jahr begeisterte das ALPENMUSIK FESTIVAL tausend Besucher mit bester Stimmung, großartigen Künstlern und einzigartigem Ambiente mitten in den Tiroler Bergen. 2026 soll dieses besondere Festivalerlebnis nochmals übertroffen werden.

Die Kombination aus hochkarätiger Blasmusik, einzigartiger Bergkulisse und echter Tiroler Gastfreundschaft macht die Veranstaltung zu einem Pflichttermin für Fans der Egerländer Blasmusik.

Veranstaltungsdetails

- Event: ALPENMUSIK FESTIVAL Wildschönau
- Highlight: Die Egerländer Musikanten 70 Jahre Jubiläumstour 2026
- Datum: Freitag, 04. September 2026
- Ort: Wildschönau, Tirol
- Website: www.alpenmusikfestival.at

QR-Code für Tickets und weitere Informationen.



Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr setzt das ALPENMUSIK FESTIVAL 2026 noch einmal einen musikalischen Höhepunkt drauf:

Am Freitag, den 04. September 2026, gastieren die legendären Egerländer Musikanten rund um Bandleader Alexander Wurz in der Wildschönau – und das im Rahmen ihrer großen 70-Jahre-Bestandsjubiläums-Tour.

Das Konzert zählt zu den absoluten Höhepunkten der Tournee:

Nur sechs exklusive Termine in ganz Österreich stehen 2026 auf dem Programm – und die Wildschönau ist dabei das einzige große Open-Air-Konzert der Spitzenkapelle in Österreich.

Freunde der traditionellen Blasmusik dürfen sich auf einen unvergesslichen Abend voller musikalischer Leidenschaft, virtuoser Solisten und der unverwechselbaren Egerländer Klangkultur freuen.

Gemeinsam für Leogang:

Keycard-Spenden bringen € 15.000 für Sozialverein



Was für viele Gäste nur ein kleiner Betrag ist, hat in Leogang große Wirkung: In der Wintersaison 2025/26 konnten durch freiwillige Keycard-Spenden insgesamt € 15.000 für den Sozialverein Loigom hoit zomm gesammelt werden. Die Initiative DOYO (do your donation) wird seit Jahren von Gemeinde, Bergbahnen und Tourismusbetrieben getragen. Ziel: Gäste unkompliziert in soziales Engagement vor Ort einbinden – direkt und ohne großen Aufwand.

Die Spenden kommen ohne Umwege Menschen in Leogang zugute. Einfach gedacht: Der 2-Euro-Einsatz für die Skiticket-Keycard kann am Ende des Skitages freiwillig gespendet werden. Begleitet wird die Aktion durch Hinweise auf Screens, in Kabinen, über Social Media und in Hotelinformationen. So wird aus einer kleinen Entscheidung direkte Unterstützung für Menschen vor Ort.

Jeder gespendete Euro stärkt den sozialen Zusammenhalt in der Region und hilft dort, wo Unterstützung gebraucht wird. Der Verein Loigom hoit zomm engagiert sich unabhängig und überparteilich für Menschen in Leogang. Im Fokus stehen Alltagshilfe, Nachbarschaftshilfe, Verleih medizinischer Hilfsmittel, Fahr- und Begleitdienste sowie persönliche Beratung in herausfordernden Lebenssituationen. Alle Angebote werden

durch Spenden und ehrenamtliches Engagement ermöglicht – genau hier setzt die Keycard-Initiative an.

„Dort helfen und unterstützen zu können, wo es wirklich nötig ist, und spürbare Erleichterung bringt, ist ein großes Privileg. Spendenaktionen wie DOYO ermöglichen es uns, in Leogang gezielt und unbürokratisch zu helfen. Gleichzeitig stärken sie den Zusammenhalt – sowohl innerhalb der Gemeinde als auch zwischen Gästen und Einheimischen. Loigom hoit zomm – Leogang sozial ist sehr dankbar für diese Unterstützung und zuversichtlich, auch in Zukunft viel Positives bewirken zu können.“

-red-



(v li.) Hermann Unterberger, Elke Riedlsperger, Renate Pözlleitner, Josef Grißner und Anton Hörll.
Foto: Loigom hoit zomm

Der ehrenvollste Dienst am Menschen!

Der letzte Blick – noch einmal Nähe spüren

Rund um den Abschied gibt es Momente, die sind leise. Sie drängen sich nicht auf – und gerade deshalb berühren sie so tief. Nur ein würdevoll gestalteter Raum, ein Mensch, der gegangen ist, und Angehörige, auch Freunde, die noch einmal hinschauen.

Der letzte Blick ist keine Frage von Mut. Er ist ein stiller, persönlicher Moment, der Raum, Ruhe und Würde verdient. Er ist vielmehr das, was viele erst im Nachhinein verstehen: eine echte Chance. Eine Chance, dem Kopf zu sagen, was das Herz längst nicht glauben will.

„Ich weiß nicht, ob ich das kann“, hören wir oft. Und das ist mehr als verständlich. Der Tod fragt nicht nach dem richtigen Zeitpunkt, daher kommen die Momente des Abschiednehmens nicht nach Einladung. Sie treten leise in unser Leben, oft viel zu früh, und bitten uns dennoch, einen Schritt näher zu kommen.

Und trotzdem: Dieser letzte Blick kann heilsam sein. Weil er Wirklichkeit schafft. Weil er Abschied greifbar macht. Weil er manchmal mehr sagt als hundert gut gemeinte Sätze wie „Er ist jetzt an einem besseren Ort“. Mag sein. Aber hier, in diesem Moment, ist er erst einmal da. Friedlich. Still. Würdevoll.

Viele Angehörige haben Angst vor dem Bild, das bleibt. Dabei ist es oft genau umgekehrt: Nicht das Sehen belastet, sondern das Nicht-Sehen. Die Fantasie ist nämlich ein ausgesprochen schlechter Innenarchitekt. Sie richtet im Kopf Räume ein, die viel düsterer sind als die Wirklichkeit. Ein liebevoll vorbereiteter Abschied kann diese Bilder zurechtrücken.

Wer den Wunsch verspürt, sollte ihn ernst nehmen. Auch wenn die Knie weich werden. Auch wenn der Atem kurz stockt. Auch wenn man vorher noch glaubt, stark sein zu müssen – und dann spürt, dass Tränen manchmal genau die Sprache sind, die das Herz gerade braucht.

So kann der letzte Blick kein Ende mit Schrecken, sondern ein stiller Punkt am Satzende sein. Kein Ausrufezeichen. Kein Fragezeichen. Einfach ein Punkt.

Und manchmal passiert dabei etwas Erstaunliches: Aus Angst wird Ruhe. Aus Unfassbarkeit wird Begreifen. Aus „Ich kann nicht“ wird „Gut, dass ich es gemacht habe“.

Der Tod nimmt uns vieles. Aber diesen einen Moment – den Moment des bewussten Abschiednehmens – muss man ihm nicht kampflös überlassen.

 HUBER-STURM
Bestattung St. Johann
Tel. +43 5352 62115
www.bestattung-st-johann.at

 Bestattung STURM
Lofer - St. Martin - Weißbach - Unken
5091 Unken | Tel. +43 664 44 50 302



30. Mai 2026

von 8 bis 13 Uhr

Weißwurst Party

Am 30. Mai geht es bei Red Zac Lechner um die Wurst!

Gratis Weißwurst und Weißbier!

GEWINNSPIEL mit tollen Sachpreisen!

Am Aktionstag gibt's

-5%

auf alle Produkte!*

*Sonderrabatt -5% auf alle Produkte am Aktionstag (Aktion nicht gültig für Küchenstudio oder Installationsaufträge, Aktionsware und Mobiltelefonie)

...bei uns zählt Jeder zur High-Society!



Lechner



6391 Fieberbrunn - Spielbergstraße 37 - Telefon: 05354/56244-0
office@redzaclechner.at - www.redzaclechner.at

Waidring - Tiroler Edelschmiede begeistert Fachkollegen:

Best of Class-Award



Vertreter von elf Netzwerk-Metall-Betrieben waren in Waidring zu Gast.

Foto: Netzwerk Metall/Thomas Weber

Die Tiroler Edelschmiede wurde erneut vom Netzwerk Metall bewertet und zählt weiterhin zu den Aushängeschildern des Branchennetzwerks. Bereits 2020 erhielt das Unternehmen den „Best of Class-Award“. Kürzlich waren Vertreter von elf Unter-

nehmen zwei Tage in Tirol zu Gast, um den Betrieb anhand der hohen Benchmarks des Unternehmenskompass zu analysieren. Ziel war es, Stärken hervorzuheben und Entwicklungspotenziale aufzuzeigen. Die Bewertung fiel durchwegs positiv aus. Der Unternehmenskompass gilt als einzigartiges Analyse-Tool innerhalb des Netzwerks und bewertet Mitgliedsbetriebe nach hohen internen Standards. Davon profitierten Gastgeber und Teilnehmer, die neue Ideen und Impulse mitnehmen konnten. Besonders hervorgehoben wurden bei der Tiroler Edelschmiede die Verbindung von traditioneller Handwerkskunst, Qualität und Leidenschaft sowie die hohe fachliche Kompetenz und Liebe zum Detail. Geschäftsführer Stefan Schwentner sieht die Bestätigung als wichtigen Ansporn: Moderne Arbeitsplätze, innovative Produkte und Arbeiten am Puls der Zeit seien entscheidend, um Handwerk und Betrieb auch künftig attraktiv zu halten.

-red-

Schnuppertage der Musikschule – Expositur Fieberbrunn:

Ausbildung künftig auch ohne Prüfungen möglich



Am 18. Mai brachten interessierte Besucher jeden Alters verschiedenste Musikinstrumente mehr oder weniger erfolgreich zum Klingen. Die Lehrer der Landesmusikschule St. Johann ermöglichten vielfältige Schnupperstunden auf nahezu allen Instrumenten, für die eine Musikhulausbildung in St. Johann und im Pillerseetal angeboten wird. Diese kann bereits ab vier Jahren im Rahmen „Elementares Musizieren“ begonnen werden. Das „Musikalisches 1mal1“ von 6 bis 8 Jahren und Blasinstrumente, Steirische Harmonika und Schlagzeug wurden in der Mittelschule vorgestellt.

Im Festsaal hatten das Streicherensemble „Young Stars“ einen Kurzauftritt, anschließend waren die Musikkapellen Fieberbrunn, St. Ulrich und Hochfilzen mit ihren Blasinstrumenten anwesend. Ausprobiert werden konnten auch Geige, Cello, Klavier und Gitarren sowie Fagott, Blockflöte oder in St. Johann

Hackbrett, Harfe und Zither. Schnuppern mit Andrea Wieser war am Jazz-Klavier und der Kirchenorgel möglich.

Neue Ausbildungsschienen ab Herbst

Die Anmeldefrist für das Schuljahr 2026/27 endet am 31. Mai 2026. Ab Herbst werden die Tiroler Landesmusikschulen ihr Angebot splitten: Einerseits bleibt die bisher leistungsorientierte Ausbildung nach Lehrplan und mit verpflichtenden Prüfungen. Andererseits setzt man auf den Ausbau von prüfungsfreien Musizierungsangeboten in den Bereichen musikalische Früherziehung, Ensembles, Chöre und LMS-Orchester. Zielgruppe sind etwa Mitglieder eines Kirchenchors, die keinen klassischen Einzelunterricht möchten, oder Elementarpädagogen, die musikalische Grundkenntnisse erwerben wollen. Auch Erwachsene oder Menschen mit Behinderungen sollen dadurch leichter Zugang zu den Musikschulen erhalten.

-rw-

Fotos: Wörgötter



Ab 06. Juni bis 25. Juli 2026

Tiroler Krappfen

Wir servieren euch die Krappfen
von 11:00 bis 14:00 Uhr.

Wir bitten um Tischreservierung
unter 05359 / 252.

Familie Trixl | Hotel Edelweiss
Dorf 29 | 6395 Hochfilzen

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Hörmann Garagentore
in 33 Aktionsgrößen und
Sondergrößen

Aktion
Garagentor
inkl. Torantrieb
ab **€ 1099***

Aktion
Stahl/Alu-
Haustür
ab **€ 1999***

IHR HÖRMANN FACHBETRIEB

WIMMER
Torhandel - Antriebstechnik

5092 St. Martin
Wildmoos 311
T: 065 88/74 835
M: 0664/415 09 33
www.wimmer-tore.at

* Unverbindliche nicht kartellierte Preisempfehlung ohne Aufmaß und Montage für die Aktionsgrößen bzw. -produkte inkl. 20 % MwSt. Gültig bis 15.12.2026 bei allen teilnehmenden Händlern in Österreich.

JACK & JONES

-20%
vom 30. Mai bis 13. Juni 2026

Mode - Spiel - Papier

Dorfstraße 14 - 6391 Fieberbrunn
Tel.: 05354 56 2 50 - E-Mail: info@herwig-reiter.at

Jungbauernschaft/Landjugend Hochfilzen – TatOrt Jugend Projekt:

Vom Samen zum Baum, den Wald entdecken



Fotos: JB/LJ Hochfilzen

und die Verarbeitung des Holzes. Durch aktives Mitmachen, Ausprobieren und Bewegen wurde das Lernen lebendig gestaltet und blieb nachhaltig im Gedächtnis.

Zwischendurch gab es eine gesunde Jause. Das Projekt richtete sich gezielt an Volksschulkinder und wurde im Team organisiert und mit Unterstützung des Waldaufsehers betreut. Als Erinnerung an diesen spannenden Vormittag durfte jedes Kind auf einer großen Baumscheibe unterschreiben, die anschließend in der Volksschule ihren Platz fand. -red-

Die Volksschüler hatten Mitte April die Möglichkeit, die Entwicklung eines Baumes auf spielerische Weise kennenzulernen, ebenso wie die Pflege und Be-

deutung des Waldes. An vier abwechslungsreichen Stationen entdeckten die Kinder Schritt für Schritt den Weg vom Samen bis hin zur Ernte des Baumes

30 Jahre „Pramauer Musikanten“:

Gelebte Bläsertradition in Fieberbrunn



1996 gründete Gidi Treffer auf Anregung der „Fieberbrunner Weisenbläser“ die „Pramauer-Weisenbläser“. Zur Gruppe gehörten Günter Taferner (Flügelhorn), Seppi Hasenauer (Flügelhorn), †Sepp Rieder (Tenorhorn) und †Gidi Treffer sen. (Tuba). „Pramau“ ist der alte Ortsname von Fieberbrunn.



Als Gründungsmitglieder waren Gidi Treffer jun. Gaßoid Posaune/Tuba, Sebastian Schwaiger Schradl Flügelhorn, Michael Walzl Obwall Flügelhorn und Stefan Wieser. Posaune Schradl Wast jun. wechselte zum Tenorhorn deshalb kam bald nach der Gründung Pep Walzl Flügelhorn zur Gruppe.



In den vergangenen 30 Jahren standen zahlreiche

Auftritte und Fixtermine wie der Adolari-Bittgang, die Palmweihe, die Wildseeloder Messe und das Wildseeweisen auf dem Programm. Zudem führten Auftritte nach Deutschland, Kroatien und Tschechien.

Die „Prama Schrammel“

Gemeinsam mit den „Drahtlosen und dem „Wieser Dreigesang“ traten die Pramauer Musikanten auch einige Zeit als „Prama Schrammel“ auf. „Schrammel“ wurden im Pillerseetal früher kleine Tanzkapellen bezeichnet. Die musikalische Vielseitigkeit machte die Gruppe besonders und ideal für Hochzeiten, Bälle, Frühschoppen oder Adventsingens. Das Repertoire reichte von traditionellen und neu bearbeiteten Weisen der „Pramauer Weisenbläser“ über Tanzlieder der „Drahtlosen“ bis hin zu Liedern des „Wieser Dreigesangs“ und Tanzstückeln der „Prama Schrammel“.



Weisenbläsertreffen

2007 organisierten die Pramauer Musikanten gemeinsam mit Heini Egger

erstmalig das Weisenbläsertreffen „Wildseeweisen“ am Wildseeloder, das seither jährlich im September zahlreiche nationale und internationale Mitwirkende anzieht. Auch das Anklöpfeln für soziale Zwecke wurde mehrmals durchgeführt. 2006 feierten die Pramauer Musikanten in Hochreit ihr 10-jähriges Jubiläum und beteiligten sich gemeinsam mit dem Heimatverein Pillersee an der Renovierung der Hochreitkapelle. Zum 25-jährigen Bestehen wurde die Gruppe mit Christian Wieser an der steirischen Harmonika erweitert und in „Pramauer Musikanten“ umbenannt. Vor zwei Jahren kamen mit Julia Perterer und Sylvia Hausberger zwei weitere Musikantinnen hinzu.

Fast alle Mitglieder der Pramauer Musikanten stammen aus dem Pillerseetal. Gidi und Pep kommen aus Fieberbrunn, Julia, Michael und Stefan sind Fieberbrunner mit Wohnsitz in St. Ulrich. Die vier Gründungsmitglieder sind alle langjährige Mitglieder der Knappenmusik Kapelle Fieberbrunn, Christian Wieser stammt aus dem Kaiserwinkl. -red-



(v.li.) Pep Walzl, Stefan Wieser, Sylvia Hausberger, Julia Perterer, Gidi Treffer, Michael Walzl.BMK.

Fotos: Pramauer Musikanten



Eberl - Hier fühl ich mich Zuhause.



www.eberl.co.at

Tag der Blasmusik



Sonntag - 14. Juni 2026
11:00 Uhr Musikpavillon Fieberbrunn

- 10:45 Einmarsch der Musikkapellen
- 11:00 Konzert der **MK Steinbach am Ziehbegg**
- 12:30 Konzert der **KMK Fieberbrunn**
- 14:00 Festausklang mit „Men in Blech“ aus Steinbach



15:00 Große Tombola mit tollen Preisen!
Hauptpreis: **E-Mountainbike Mondraker Prime S** im Wert von € 4.199,00 mit Größenwahl, gesponsert von Sport Widmann. LOSE bei allen Musikant:innen erhältlich.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit hausgemachten Krapfen, frischen Grillhendlin und selbstgebackenen Kuchen - auch zum Mitnehmen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Knappemusik Fieberbrunn unter der Leitung von Michael Roner!

Tipp für 10. Juni 2026:

Konzert der **Polizeimusik Tirol** unter der Leitung von Michael Geisler um 20 Uhr beim Musikpavillon



BEIM BRÄU

**SOMMER. SONNE.
TAPAS AUF DER
TERRASSE.**



Tapas,
Bier, Wein
& Tiroler
Lebens-
freude



Beim Bräu — Dorfstraße 13, A-6393 St. Ulrich/Pillersee
Mi—Sa 17—23 Uhr — Einfach vorbeikommen!

beimbraeu.tirol

Haus der Generationen in Lofer: Muttertagmarkt mit Herz



Bewohnerin Else Fernsebner und Tochter Regina mit einem gebackenen Herz.

Am Samstag vor dem Muttertag gab es im Seniorenheim Unteres Saalachtal eine wunderbare Gelegenheit, noch ein besonderes Geschenk zu finden. Das Team veranstaltete einen Muttertagmarkt, bei dem es viele schöne Schätze zu entdecken gab. Zur Auswahl standen liebevoll gestaltete Geschenke, die von den Bewohnern gemeinsam mit dem Team angefertigt wurden. Auf der Facebookseite des Seniorenheims zeigen Videos die Herstellung der Produkte. Es wurden etwa Salben gerührt, Liköre angesetzt, Sitzkissen gestrickt, gehäkelt usw.

Auch kleine Torten wurden gemeinsam gebacken und kunstvoll verziert. Hübsch verpackt in einer Schachtel, waren sie ein perfektes Mitbringsel für die Mütter. Der Erlös des Marktes kommt natürlich direkt den Bewohnern zugute. Die Besucher konnten auch gemütlich Kaffee trinken und aus einer Vielzahl köstlicher Kuchen wählen. Dafür waren die Sozialvereine der Region, „Mitanond“ aus St. Martin, „Zsammhelfen“ von Unken und „Weißbach hüft zomm“ verantwortlich.

Bei der Bewirtung halfen auch Firmlinge aus Lofer. „Wir unterstützen damit den Ankauf einer Rikscha für die Seniorinnen und Senioren“, erklärt Katharina Hinterseer, Gemeindevertreterin in St. Martin und Obfrau des Sozialvereins „Mitanond“. „Wir besuchen die Bewohner auch einmal im Monat mit selbst gebackenem Kuchen.“ Das Team des Hauses überreichte Verwalter Gerald Leitinger und Pflegedienstleiterin Rosa Millinger ein Herz aus Holz. Damit würdigten sie die beiden als Chefs mit einem großen Herz.

-gud-



Pflegedienstleiterin Rosa Millinger mit den Mitgliedern der Sozialvereine und den Firmlingen.
Fotos: Dürnberger

Regionalmanagement regio3 Leukental-Pillerseetal-Leogang: Positive Bilanz



Foto: Bodingbauer

Geschäftsführer Stefan Niedermoser präsentierte bei der Mitgliederversammlung beeindruckende Zahlen zur aktuellen Förderperiode (2023–2027): Insgesamt wurden bislang 80 Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund € 4,9 Mio. eingereicht. Das Fördervolumen beträgt € 2,2 Mio., ergänzt wird diese sehr gute Fördermittelallokation durch andere Förderlinien und Schwerpunkte (z.B. Wirtschaftsförderungen von weiteren knapp € 2 Mio.). Hervorzuheben ist der Hebeleffekt: Jeder eingesetzte Euro an Eigenmitteln der regionalen Partner (Gemeinden, TVBs, Sozialpartner) generiert rund neun Euro an Fördermitteln für die Region. Mehr als 200 Partnerorganisationen und rund 3.500 beteiligte Personen wirken aktiv an Projekten mit. Über 360 Besprechungen, 24 eigene Veranstaltungen sowie die Beteiligung an weiteren 38 Events unterstreichen die starke Vernetzung und Präsenz in der Region.

Initiativen wie das Innovationsnetzwerk INK, Workshops, Pitch Nights und neue Kooperationen auf nationaler und internationaler Ebene stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Region. Auch die Freiwilligenpartnerschaft verzeichnet steigendes Engagement mit 21 Partnerorganisationen und zahlreichen freiwillig engagierten Personen. Projekte wie das Repair Café St. Johann, das Rikscharmobil oder die Freiwilligenwoche fördern Zusammenhalt und Lebensqualität in der Region.

Im Bereich Klima und Umwelt setzt regio3 mit dem Programm „KLAR!“ wichtige Impulse. Maßnahmen reichen von Biodiversitätsprojekten über klimafitte Landwirtschaft bis hin zu Bildungsinitiativen. Aktuelle Herausforderungen wie zunehmende Trockenperioden werden aktiv aufgegriffen und wissenschaftlich begleitet.

Die neu aufgesetzte Website www.regio-tech.at bietet einen Überblick über die Projekte, bündelt die Inhalte strukturiert, macht die Wirkung der Regionalentwicklung sichtbar und ermöglicht Gemeinden, Partnern und Interessierten einen einfachen Zugang.

Die Mitgliederversammlung machte deutlich: Das Regionalmanagement regio3 ist ein zentraler Motor für Innovation, Zusammenarbeit und nachhaltige Entwicklung von Jochberg bis Leogang.

-red-

Krankenhaus St. Johann in Tirol:

Teddykrankenhaus begeistert die kleinen Patienten



Paul Sieberer, Sara Kranebitter, Peter Habeler, Xaver Groll Foto: BKH/Egger

Ein verletzter Teddy, ein echtes Röntgenbild und viele neugierige Kinderaugen: Im Bezirkskrankenhaus wird Kindern seit vielen Jahren spielerisch gezeigt, was bei Untersuchungen im Krankenhaus passiert. Jetzt gibt es dazu ein eigenes Teddymalbuch. Ermöglicht wurde das Projekt durch Extrembergsteiger Peter Habeler. Er hielt beim Mitarbeiterfest des Krankenhauses einen Vortrag und spendete seine Gage anschließend dem Teddykrankenhaus. Mit dieser Unterstützung konnte der lang gehegte Wunsch nach einem Malbuch für die jüngsten Patientinnen und Patienten verwirklicht werden. Im Herbst und Frühling besuchen jeden Mittwoch Vorschulkinder aus dem Bezirk Kitzbühel und den umliegenden Regionen das „Teddykrankenhaus“. Dort begleiten sie einen verletzten Teddy von der Aufnahme über die Untersuchung bis zum Röntgen und Gipsverband. Auch eigene

Stofftiere und Puppen dürfen mitgebracht und versorgt werden. Ziel ist es, Kindern die Angst vor dem Krankenhaus zu nehmen und ihnen zu zeigen, dass dort geholfen wird. Wie gut das gelingt, zeigte ein kleiner Patient nach einem Unfall in der Notaufnahme: „Ich weiß schon, was ihr jetzt alles mit mir macht – ich war beim Teddykrankenhaus!“ Die Geschichte des Teddykrankenhauses in St. Johann reicht fast 20 Jahre zurück. Damals wurde „Bär Purzel“ gemeinsam mit Kindergartenkindern in der damaligen Ortho-Trauma-Notaufnahme untersucht, geröntgt und eingegipst – zur großen Begeisterung der Kinder.

Bei der Präsentation der neuen Malbücher kam Peter Habeler persönlich ins Krankenhaus und signierte gemeinsam mit den Verantwortlichen Sara Kranebitter, Xaver Groll und Verbandsobmann Paul Sieberer einige Exemplare. Habeler zeigte sich begeistert: „Das ist wirklich etwas Tolles und eine super Idee.“ Einige nahm er gleich mit – „für de Letzen“, wie man im Zillertal liebevoll zu den kleinen Kindern sagt.

Das Malbuch entstand vollständig im Krankenhaus – von der Idee bis zur Umsetzung. Claudia Egger aus der Öffentlichkeitsarbeit verwendete eigene Fotos aus dem Teddykrankenhaus, gestaltete daraus kindgerechte Malbuchseiten und ergänzte sie mit passenden Reimen. Künftig werden die Teddymalbücher an die kleinen Besucherinnen und Besucher verschenkt. Zusätzlich sind sie im Café Vital gegen freiwillige Spenden erhältlich. Damit soll bereits die nächste Auflage finanziert werden. -red-

Ankommen & zuhause sein.

Raiffeisen
Immobilien



Neuwertige Wohnung in Erpfendorf

3 Zimmer Wohnung

- Wohnfläche: ca. 80 m²
- ruhige, sonnige Lage
- Balkon + Terrasse
- offener Wohn-/Essbereich
- moderne Einbauküche
- großzügiger Keller
- Carport + Außenstellplatz
- HWB 51
- fGEE 0,80



Kaufpreis: EUR 498.000,-

Ihre Ansprechpartnerin
Immobilientreuhänderin
Christine Unterrainer
+43 (664) 627 2283
c.unterrainer@rit.tirol



Zur Immobilie

Spatenstich für den Kindergarten-Neubau in St. Ulrich am Pillersee:

Start für mehrjährige Projektphasen



Große Freude über den guten Verlauf des Projekts - Im Juni wird das Obergeschoss in Holzbauweise errichtet.
Foto: Wörgötter

Viele Millionen werden in St. Ulrich in die Neuausrichtung der Betreuung und Ausbildung von Kindern investiert. Mit dem Neubau des Kindergartens hat eine mehrjährige Projektphase begonnen. Nach dessen geplanter Fertigstellung bis Spätsommer 2027 steht in den Folgejahren die Adaptierung und Modernisierung der Volksschule auf der Agenda.

Und für die Adaptierung des verbliebenen Gebäudes (EG Raiffeisenbank, OG Sauna/Umkleiden) laufen die Planungen

bzw. Ideenfindungen für eine multifunktionelle Nutzung. „Wir liegen gut in der Zeit, im Juni wird das Obergeschoss in Holzbau errichtet – damit nimmt der Kindergarten Formen an“, freut sich Bürgermeister Martin Mitterer und das involvierte Team der Gemeinde. Rund 90 Prozent der Kosten von rund € 7,5 Mio. sind vergeben – ein großer Teil davon an heimische und regionale Unternehmen, betont Mitterer.

Landtagsabgeordneter Peter Seiwald gratulierte beim Spatenstich zur sinnvollen Nachnutzung des defizitären Hallenbades: „Es sind tolle Momente, wenn in den Gemeinden etwas weitergeht und man sieht, wohin die Gelder des Landes fließen. Bei solchen Projekten ist auch den Planern zu danken, denn nicht immer sind unsere Vorschriften so einfach umzusetzen. Mit dem Schwerpunkt des Landes „Recht auf Kinder- und Nachmittagsbetreuung“ haben die Gemeinden teilweise enorme Herausforderungen zu stemmen. Hilfe bietet der neue Gemeinde-Investitionsfonds (GIF) mit günstigen Darlehen (1% Zinsen) speziell für infrastrukturelle Vorhaben in den Bereichen Pflichtschulen, Kinderbildung und -betreuung, Bezirkskrankenhäuser, Altenwohn- und Pflegeheime, Feuerwehrgerätehäuser und Tiefbau“, erklärte Seiwald. -rw-

Feuerwehr St. Martin ehrte langjährige verdiente Mitglieder:

Gratulationen, Dank und Anerkennung



Zur traditionellen Florianifeier konnte die Feuerwehr St. Martin zahlreiche Ehrengäste, allen voran Bürgermeister Michael Lackner mit der Gemeindevertretung begrüßen. Die würdige Umrahmung der Feierlichkeit erfolgte durch die Trachtenmusikkapelle St. Martin.

Sehr erfreulich war der Erfolg der Feuerwehrjugend beim Wissenstest in Zell am See im April 2026. Insgesamt konnten neun Jugendmitglieder die verschiedenen Abzeichen für ihre besonderen Leistungen entgegennehmen.

Wissensspiel Bronze: Simon Schmuck, Julian Röck,
Kilian Jauernegger, Fabian Hinterseer.

Wissensspiel in Silber: Lisa Fernsebner, Marie Dürnberger.

Wissenstest Bronze: Tobias Hinterseer.

Wissenstest Silber: Julia Rohrmoser, Katharina Dürnberger,
Jakob Plattner.

Beförderungen

Zum Feuerwehrmann: Marie Fernsebner, Hannah Eder,
Johannes Leitinger, Kevin Coenraad,
Matthias Plattner.

Zum Oberfeuerwehrmann: Anna-Sophie Leitinger.

Zum Löschmeister: Sandra Hagn, Isabella Dürnberger.

Zum Oberlöschmeister: Florian Leitinger.

Ehrungen für besondere Verdienste

Verdienstmedaille LFV Salzburg: Gerald Hagn.

Verdienstzeichen LFV Salzburg: Alexander Lohfeyer,
Erich Schmuck.

Feuerwehrmedaille für 25 Jahre: Peter Millinger.

Das Kommando der Feuerwehr St. Martin gratuliert der Feuerwehrjugend und ihren Ausbildnern sowie allen Beförderten und Ausgezeichneten recht herzlich!
-red-



Die Feuerwehrvertreter und Bürgermeister Michael Lackner sind sehr stolz auf ihren engagierten Feuerwehrynachwuchs.
Foto: FF St. Martin



SPS PROGRAMMIERER
(M/W/D) | VOLLZEIT | SAALFELDEN
PRO / SENIOR LEVEL

WIR SUCHEN DICH.



mechatronik-austria.at/karriere

**Maschinenring Kitzbühel bilanziert erfolgreich:
Gemeinsam stark über Generationen hinweg**



Obmann Hermann Huber, Referent Josef Fuchs, Gregor Aigner, Geschäftsführer Josef Schaflechner und Landesobmann-Stellvertreter Mario Rieder.

Foto: MR Kitzbühel

Bei der Generalversammlung in St. Johann gaben Obmann Hermann Huber und Geschäftsführer Josef Schaflechner einen Überblick über das Geschäftsjahr sowie zukünftige Entwicklungen. Die Teilnahme am Umzug beim Bezirkslandjugendtag war ein Höhepunkt für die Kitzbüheler Maschinenring-Familie: „Die Zusammenarbeit mit der Jungbauernschaft ist für uns eine der wichtigsten Partnerschaften. Uns freut es sehr, dass in den Reihen unserer Mitarbeitenden und Dienstleister zahlreiche Jungbauern aus der Region tätig sind“, so Josef Schaflechner. Das Jubiläumsfest „5 Jahre Maschinenring-Zentrale in St. Johann“ wurde mit der Jungbauernschaft/Landjugend Bezirk Kitzbühel gefeiert. Neben der „Ringparty“ für die Jungen umfasste das Wochenende eine Segnung, Frührschoppen und einen Tag der offenen Tür. Das Fest wurde als gelungenes Zeichen des starken Gemeinschaftsgefühls gewertet.

Vielfältige Serviceleistungen

Wirtschaftlich konnte im Servicebereich mit rund € 2,6 Mio. Umsatz ein stabiles Ergebnis erzielt werden. Während die Personalbereitstellung schwächer ausfiel, entwickelten sich Grünraumpflege, Objektbetreuung und Winterdienst positiv. Für 2026 stehen insbesondere Forstservice, Grünraumpflege, Objektbetreuung und Winterdienst im Fokus. Ein Überblick über das große Maschinenangebot mit dem Appell an die Mitglieder, diese auch auszulasten, und einer Vorschau auf die Schwerpunkte im Agrarbereich – wie die Ampferbekämpfung oder die neu angebotene Agrar-Drohnenleistung sowie einer Vor-

schau bis 2027 rundeten die Präsentation ab.

Anschließend vermittelte Josef Fuchs, Obmann des Tiroler Waldverbandes, mit seinem Vortrag „Fairness am Holzmarkt - wir arbeiten für die Waldbesitzer“ fundierte Informationen rund um das Thema Waldwirtschaft bzw. das Angebot des Maschinenringes in diesem Bereich. Abschließend bedankten sich Schaflechner und Huber bei den Funktionären, Mitgliedern, Dienstleistern und dem ganzen Team für den wertvollen Beitrag das ganze Jahr über.

-red-



WERDE TEIL
UNSERES
TEAMS!



WIR SUCHEN
**VERSTÄRKUNG
FÜR UNSER TEAM!**

Wir stellen in **Teilzeit für 20 Stunden** eine

ALLROUNDKRAFT

Für **Regalbetreuung und Reinigung**
in unserem Markt ein.



DEINE AUFGABEN:

- Regalbetreuung und Warenpräsentation
- Sicherstellung von Ordnung und Sauberkeit im Markt
- Reinigung der Verkauf- und Nebenbereiche



DAS BRINGST DU MIT:

- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Freundliches Auftreten und Teamfähigkeit
- Sorgfältige Arbeitsweise



DAS BIETEN WIR DIR:

- Angenehmes Arbeitsumfeld in einem starken Team
- Flexible Arbeitszeitgestaltung in Teilzeit (20 Stunden)
- Sicherem Arbeitsplatz in deiner Region



INTERESSE GEWECKT?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!



Bewirb dich jetzt:
mail@leogang.lgh.at



Oder ruf uns an:
Tel. 06583 8250

WIR FREUEN
UNS AUF
DICH!

Bergwacht St. Ulrich am Pillersee: Müllsammeln rund um den See



(v.li.) Martin Unterrainer, Midi Neubauer und Rudi Lackner mit einem Teil ihrer „Ausbeute“.
Foto: Bergwacht St.Ulrich

Damit sich die wichtigsten Spazier- und Wanderwege im Sommer von ihrer schönsten Seite zeigen, dafür sorgte auch heuer wieder die Bergwacht St.Ulrich am Pillersee. Midi Neubauer, Rudi Lackner und Martin Unterrainer rückten einen Tag lang aus, um den Müll einzusammeln. Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken durchstreiften sie das ganze Dorf bis zum See, zum Höhenweg und sogar bis zum Wiesensee und reinigten die verschmutzte Natur. Der alljährliche Dorfputz fördert jedes Jahr wieder viel achtlos Weggeworfenes zutage, Rudi Lackner bemerkt aber auch, dass die Disziplin der Spaziergänger und Wanderer in den letzten Jahren besser geworden ist. „Früher wurde noch viel mehr weggeworfen“, so der engagierte Naturschützer.

-rk-

Glockendorf Waidring: Ausstellungen 2026



„Es grünt und maiet“ im Glockendorf“. Hören, sehen und staunen ist wieder angesagt. Spannendes über Glocken, Uhren, Kunst- und Handarbeit. Lebendig erfahren sie die Geschichte über Menschen und ihre Beziehung zu den Glocken. Vielfältig und faszinierend tauchen sie ein in die Klangwelt der verschiedenen Glocken und Tonarten der Region.

Die Sonderausstellung über die Rettungs- und Einsatzorganisationen im Zuge der Gesamtausstellung „Vereine als Träger der Gemeinschaft“ ist noch im Sommer 2026 zu besichtigen. Öffnungszeiten: MO bis SA von 13:00 bis 17:00 Uhr. Infos und Reservierung unter +43 664 994 910 72

-red-



Foto: Glockendorf Tirol

Feuerwehr Lofer, Florianifeier:

Dank und Anerkennung



Im Rahmen der traditionellen Florianifeier wurden zahlreiche Mitglieder befördert und für ihre Verdienste ausgezeichnet:

Angelobung/Beförderung zum Feuerwehrmann: Anton Schmiderer jun., Nick Millinger, Samuel Fernsebner, Simon Hinterseer, Thomas Vitzthum.

Beförderungen & Ehrungen

Fahrmeister Andreas Hohenwarter zum Hauptverwalter
Zeugwart Gerhard Rotiher zum Hauptverwalter

Verdienstmedaille Landesfeuerwehrverband

Christian Hüttenmeyer, Fabian Millinger, Markus Millinger, Martin Leeb, Michael Wimmer, Norbert Meindl, Stefan Swoboda, Tobias Millinger.



Fotos: FF Lofer

Feuerwehrmedaille für 25 Jahre Tätigkeit

Georg Faistauer, Markus Millinger, Josef Fernsebner, Richard Schider.

Feuerwehrmedaille für 40 Jahre Tätigkeit

Werner Wimmer

Zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Lofer wurde Abschnittskommandant Gottfried Schmidt ernannt.

Ein besonderer Dank gilt der Bürgermusikkapelle Lofer für die musikalische Umrahmung sowie der Biermusi Lofer für die anschließende Unterhaltung.

-red-

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

RaiffeisenBank
Going



Waidring



EINFAMILIENHAUS IN RUHIGER SONNENLAGE



Wohnfläche **190 m²**
Grundstück **950 m²**
Keller **34 m²**
Schlafzimmer **4**
Stellplätze **4**
Terrassen **3**

KAUFPREIS: **AUF ANFRAGE**

WIR
SUCHEN

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:
✗ Häuser ✗ Wohnungen ✗ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at
www.raiffeisen-going.at

ÖAMTC Christophorus 4: Längere Dienstzeiten Neue Rettungswinde



Infos aus erster Hand erhalten Einsatzorganisationen am C4-Stützpunkt in Reith. Foto: Wörgötter

Vertreter der Einsatzorganisationen wurden kürzlich am C4-Stützpunkt in Reith über die Neuerungen in der Flugrettung im Bezirk informiert. Ab der Sommersaison wird der Christophorus 4 bis 21:30 Uhr einsatzbereit sein – bisher enden Einsätze mit Sonnenuntergang. Und ab Herbst steht den Rettungskräften ein neuer Hubschrauber mit Rettungswinde außen und Autopilot zur Verfügung. Diese Technik erlaubt es, Einsätze auch unter schwierigen Bedingungen schnell und sicher durchzuführen.

Ausbildungsflüge bei Tag und Nacht

Aktuell bereiten sich sechs Piloten, zehn Flugretter und 20 Ärzte intensiv auf den Einsatz der neuen Technik vor. Behördlich genehmigte Ausbildungsflüge am TÜPL Hochfilzen und im Einsatzgebiet sollen die Integration der Rettungswinde in den Flugbetrieb sicherstellen. Der Windenbetrieb erfordert eine vierte Person an Bord, wobei der geschulte Bergespezialist während des Anfluges bzw. Schwebefluges seinen Platz im Helikopter wechselt und bei geöffneter Tür die 90 Meter lange Rettungswinde sofort in Betrieb nehmen kann. Dennoch bleibt die Taubergung ein zentraler Bestandteil der Rettungseinsätze. Stützpunktleiter Josef Deutinger zum Zeitplan: „Ab Sommer werden Einsätze bis 21:30 Uhr geflogen, Ende September startet der Windenbetrieb am Tag und der Vollbetrieb mit Nachtflügen ist für Anfang/Mitte Dezember geplant.“ -rw-

40 Jahre OPTIK KREINIG

Kurzsichtig?

So erkennst du die Anzeichen von Kurzsichtigkeit:

- > Kopfschmerzen
- > Müde Augen
- > Regelmäßiges Reiben der Augen
- > Zu Nahe vor dem Bildschirm sitzen, wie z. B. dem Fernseher
- > Schwierigkeiten, das Whiteboard aus der Entfernung scharf zu sehen

Tipps und Tricks, die deinen Augen helfen:

1. **Ab nach draußen!** Ob in den Park gehen, Fahrrad fahren oder ferne Objekte betrachten – gönn deinen Augen eine Pause mit Weitblick!
2. **Bildschirm dich ab!** All die Zeit, die du vor hellen Bildschirmen verbringst, kann deine Augen belasten. Es ist wichtig, deinen Blick vom Tablet zu trennen... und vom Computer, Fernseher und auch vom Smartphone. Leider! Aber deine Augen werden es dir danken!
3. **Abstand halten!** Wir wissen, dass es verlockend ist, sich nahe vor den Bildschirm zu kuscheln, aber es gibt einige Beweise, dass dies das Risiko einer Kurzsichtigkeit erhöhen könnte. Wir empfehlen dir daher, Geräte und Bücher mindestens im Abstand zwischen Knöchel und Ellenbogen zu halten. Probiere es doch mal aus!
4. **Hol dir Gadgets!** Wusstest du, dass es spezielle Kontaktlinsen und Brillen gibt, die nicht nur helfen, dass du wieder scharf siehst, sondern auch die Geschwindigkeit verlangsamen, mit der sich deine Sehkraft verändert? Dein Augenoptiker/in erklären dir wie das funktioniert.
5. **Hau dich aufs Ohr!** Richtig gehört: Eine gute Schlafqualität in der Nacht kann bei Kurzsichtigkeit helfen! Daher Sorge dafür, dass du genug Schlaf bekommst!

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Abschluss Hochwasserschutzprojekt: Schutz- und ökologische Begleitmaßnahmen umgesetzt



(v.li.) Obmann a.D. Leonhard Fischer, BM Norbert Totschnig, BGM Georg Hochfilzer, BGM a.D. Brigitte Lackner, LHStv Josef Geisler, BGM Martin Mitterer und Markus Federspiel.
Foto: Wörgötter

Nach dem Hochwasser im Sommer 2013 und dem Spatenstich im Herbst 2021 - damals mit Bürgermeisterin Brigitte Lackner und Bundesministerin Elisabeth Köstinger - erfolgte kürzlich der Abschluss des Millionen-Projekts. Während der vierjährigen Bauzeit, vorwiegend in den Niedrigwasserphasen, wurden von St. Ulrich bis Waidring entlang des Griesel- und Haselbaches zahlreiche Schutzmaßnahmen umgesetzt. Die Investitionen von € 9,36 Mio. sollen 110 Gebäude und etwa 900 Bewohner sowie Arbeitsstätten vor einem hundertjährigen Hochwasser schützen. Die Kosten wurden von Bund, Land Tirol und dem Wasserverband Haselbach-Grieselbach getragen.

„Für unsere Gemeinden ist dieses Schutzprojekt ein ganz wesentlicher Schritt, es stärkt die Sicherheit für die Bevölkerung und wertet unseren Natur- und Freizeitraum auf“, betonen die Bürgermeister Martin Mitterer (St. Ulrich) und Georg Hochfilzer (Waidring) in ihren Funktionen als Obmann bzw. Obmann-Stellvertreter des Wasserverbandes. Umweltminister Norbert Totschnig: „Unser Ministerium investiert mit dem Land Tirol und den Gemeinden laufend in bauliche und ökologische Verbesserungen für Mensch und Natur – stets mit dem Ziel, die regionale Wirtschaft zu stärken.“

Technische und ökologische Maßnahmen

„Neben der Beseitigung von Schwachstellen wurden neue Retentionsräume geschaffen“, erklärt Markus Federspiel, Vorstand Abteilung Wasserwirtschaft Land Tirol. „Rückhalteflächen können große Wassermengen temporär aufnehmen und kontrolliert wieder abgeben. So ist besonders der Pillersee mit einer automatisiert gesteuerten Wehranlage samt Fischaufstieghilfe aktiv in das Hochwassermanagement eingebunden, ebenso ein zusätzliches Rückhaltebecken mit Wildholzrechen in Waidring. Bei diesem Großprojekt ist es gelungen, Hochwasserschutz und Ökologie sinnvoll miteinander zu verbinden.“ LHStv. Josef Geisler abschließend: „Auch, wenn es nie eine hundertprozentige Sicherheit geben wird, zeigt dieses Projekt, wie durch abgestimmte Maßnahmen und die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten wirksamer Schutz vor Naturgefahren geschaffen werden kann.“

-rw/red-

Pflege & Betreuung zu Hause

Gesunde Füße bei Diabetes

Zu hohe Blutzuckerwerte über einen längeren Zeitraum können zu Gefäß-, Gewebe-, oder Nervenschädigungen an Beinen und Füßen führen. Bei Diabetikern ist es besonders wichtig, sich gut um die Füße zu kümmern, da schon kleine Hautrisse oder Verletzungen zur Herausforderung werden können. Wadenkrämpfe, glänzende Haut, kalte und blasse Füße sowie Schmerzen können Anzeichen von Durchblutungsstörungen sein. Kribbeln oder Stechen sowie Taubheit oder Gefühlsverlust in den Füßen können auf Nervenschädigungen hinweisen.

Tipps für gesunde Füße

- Eine **stabile Blutzuckereinstellung** unterstützt die Wundheilung. Kümmern Sie sich daher gut um Ihren Diabetes. Eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Arzt ist dabei von Vorteil.
- Durch regelmäßige **Kontrolle der Füße** (Schnitte, Blasen, Hautrisse, Pilzinfektionen, Schwellungen etc.) können Probleme frühzeitig erkannt und behoben werden. Ein Spiegel kann helfen, die Fußsohle gut im Blick zu behalten.
- Gute **Fußpflege** durch tägliches Waschen mit lauwarmem Wasser; Badezeit max. 5 min, damit die Haut nicht mazeriert. Gut abtrocknen, besonders zwischen den Zehen.
- **Hautpflege** mit einer dünnen Schicht Fußcreme auf Oberseite und Sohle (nicht zwischen den Zehen)
- **Vorsicht beim Nägelschneiden!** Nicht zu kurz schneiden, Ecken abfeilen, Verletzungen vermeiden. Bei Schwierigkeiten wie eingewachsenen oder verdickten Nägeln unbedingt eine professionelle Fußpflege aufsuchen.
- **Füße schützen:** mit bequemem, gutschendem, geschlossenem Schuhwerk mit genügend Freiraum für die Zehen. Vor dem Anziehen Innenschuh auf Fremdkörper kontrollieren. Reibung und Blasenbildung vermeiden. Socken aus atmungsaktivem Material oder Naturfaser sollten nicht einschneiden, keine drückenden Nähte aufweisen und täglich gewechselt werden.
- **Kein Barfußgehen**, um Verletzungen zu vermeiden.
- **Extreme Temperaturen vermeiden** (Sonnenbrand, zu heiße Wärmflasche, kalte Füße im Winter)
- **Füße fit halten:** bleiben Sie aktiv, um die Durchblutung und Beweglichkeit zu verbessern; Fußübungen (Fußkreisen, Zehenbewegen...), Radfahren, Spazieren, Schwimmen etc.

Verein Gsund & LebensWert

Christine Eder, BScN
info@gsund-lebenswert.com
www.gsund-lebenswert.com
+43 664 27 57 110



OFFICIALLY COOL

spark 7
das modernste
Jugendkonto
Österreichs

GRATIS
POWERBANK
ZUR
KONTOERÖFFNUNG*

* Alle Jugendlichen bis 19 Jahre, die erstmals ein kostenloses spark7-Jugendkonto in einer Filiale der Sparkasse Kitzbühel eröffnen, erhalten eine Powerbank gratis. Gültig solange der Vorrat reicht. Nicht in bar ablösbar oder mit anderen Aktionen kombinierbar.

Weißbach bei Lofer:

Grenzgänger 4.0



Foto: Felix Christoph Hohenwarter

Der beliebte Grenzgänger Wandermarathon & Trail Run geht in die vierte Runde – und begeistert Jahr für Jahr mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Am Samstag, den 11. Juli 2026, heißt es wieder: gemeinsam Grenzen überwinden, Natur erleben und sportliche Herausforderungen genießen. Rund um Weißbach bei Lofer erwartet die TeilnehmerInnen ein einzigartiges Event voller Bewegung, Gemeinschaft und beeindruckender Bergkulisse. Der Grenzgänger hat sich in den vergangenen Jahren zu einem besonderen Treffpunkt für Wander- und Trailrunning-Begeisterte entwickelt. Viele Teil-

nehmerInnen kommen jedes Jahr wieder – nicht nur wegen der abwechslungsreichen Strecken und der gelungenen Organisation, sondern vor allem wegen der einzigartigen Atmosphäre. „Es fühlt sich mittlerweile wie eine Zusammenkunft unter Freunden an“, freut sich das Organisationsteam. „Die Begeisterung und die vielen bekannten Gesichter machen den Grenzgänger jedes Jahr aufs Neue zu etwas Besonderem.“

Auch heuer stehen wieder mehrere Bewerbe zur Auswahl, sodass sowohl ambitionierte SportlerInnen als auch Genusswanderer voll auf ihre Kosten kommen. Beim Wandermarathon erleben die TeilnehmerInnen die beeindruckende Grenzregion zwischen Salzburg und Bayern hautnah auf rund 17 km und 800 Höhenmetern. Für Trailrunning-Fans warten abwechslungsreiche Strecken mit sportlichen Herausforderungen und traumhaften Ausblicken. Neben dem Intense Trail (rund 30 km und knapp 1.500 hm) gibt es auch kürzere Varianten (Easy 17 km und 800hm, Beginner 10 km und 500 hm),

sodass für jedes Leistungsniveau das passende Angebot dabei ist. Der Easy Trail kann außerdem als Staffel mit 3 LäuferInnen absolviert werden. Alle Details zu den einzelnen Bewerben und zur Anmeldung findest du unter www.grenzgaenger-trail.com.

Ein Highlight erwartet die BesucherInnen zudem bereits am 10. und 11. Juli: Die Trachtenmusikkapelle Weißbach feiert ihr 120-jähriges Bestehen. Das Jubiläumsfest sorgt mit musikalischem Rahmenprogramm, geselligem Beisammensein und regionaler Kulinarik für zusätzliche Feststimmung im Ort. Damit wird das Grenzgänger-Wochenende heuer nicht nur sportlich, sondern auch kulturell und gesellschaftlich zu einem besonderen Erlebnis.

Die Veranstalter freuen sich schon jetzt auf zahlreiche TeilnehmerInnen, BesucherInnen und viele bekannte Gesichter, wenn es im Juli wieder heißt: gemeinsam unterwegs sein, Grenzen überwinden und Freundschaften pflegen.



In da Kirch

In da Kirch is so ruhig,
so ehrfürchtig sche,
drum mog i oft gean
in a Kirch eini geh.

Do ku i ois hitrong,
mei Glick und mei Leid,
Gefühle, Gedonkn,
oi Sorgn und de Freid.

Ku bittn und donkn,
Gott lost ma guat zua,
ea gibt ma vü Kroft,
do kimm i zur Rua.

De Kirch is dea Ort
wo ma an Segn mitnimmt,
fi de Probleme im Oitog,
und fi ois, wos nu kimmt.



Kathi Kitzbichler

Stallhäuslhof in Fieberbrunn:

Green Care-Hoftafel



Der familiengeführte „Urlaub am Bauernhof“ und ausgezeichnete „Natur im Garten“-Betrieb von Michaela und Peter Höck verbindet die Pferdehaltung am Hof mit reitpädagogischen Angeboten für Kinder ab drei Jahren. Die Bäuerin arbeitet auf Basis ihrer Ausbildung in der Reitpädagogischen Betreuung nach Dell'mour® (FEBS). Dabei sammeln Kinder ihre ersten Erfahrungen mit Pferden – am Boden und auf dem geführten Pony. Sie lernen Nähe und Distanz zum Tier wahrzunehmen, entwickeln motorische Grundfertigkeiten und stärken ihr Selbstvertrauen. Stall und Wiesen werden bewusst in die Einheiten mit einbezogen, wobei auch Ziegen, Rinder und Schweine zum Hof gehören. Neben Gruppenangeboten bietet der Stallhäuslhof auch reitpädagogische Ferienbetreuung und Thementage wie „Herbstzauber“ oder „Ponyadvent“ an.

„Mir ist wichtig, dass Kinder den Kontakt zu Pferden ohne Druck und in einem geschützten Rahmen erleben können. Aufgrund der Kleingruppen kann ich individuell auf sie eingehen, so dürfen sie ausprobieren, können beobachten und lernen“, so Michaela Höck. Mit dem Stallhäuslhof gibt es in Tirol nun acht zertifizierte Green Care-Betriebe mit einem besonderen Angebot für junge Einheimische und Gäste.

Infos unter www.ferienbauernhof-fieberbrunn.com

-rw-



Thomas Lorenz (Green Care) und Landesbäuerin Helga Bruntschmid übergeben das Green Care Zertifikat an Michaela und Peter Höck. Foto: Wörgötter

Mit einem Frühschoppen wurde der neue Gastgarten vom „Gasthof zur Post“ in Waidring eröffnet.
Im rechten Bild sind fünf Fehler versteckt.



Foto: Gernot Schwaiger

olympischer Biathlet des SC St. Ulrich (2 Wörter)	Gasgemisch zum Atmen	Schliff im Benehmen flach, horizontal	"Zwiesprache mit Gott"	Internetkürzel für "Laughing out Loud"	Leiterplatte in PC & Co. männliches Fürwort	Anordnung, Bestellung	ugs. für "Geld"	hoher kirchlicher Würdenträger		Auftritte in festlichem Rahmen
10				13		Insel in der Karibik sowieso, ohnedies				"Kunst von uns" in Fieberbrunn
Aushängeschild des SC Fieberbrunn (2 W.)	US-Bundeskriminalamt "mit ... und Weh"		"Alternative zum Skiing" englischer Liberaler					nord-amerikanischer Rothirsch		
Teilzahlung nervöse Zuckung		Mutter Erde arabisch für "Vater"			die "bessere Hälfte" der Besitz (... und Gut)	8				
	Verbindungslineischriftliches Angebot			vertraute Anrede Dreifingerfautier			Abk. für "Gemeinderat"	"Lieblingslokal am Pillerseesee" (2 Wörter)		Abk. für "Sommer-saison"
2		Vorsilbe für "doppelt" KFZ-Kz. für Lilienfeld		Vorsilbe für "gemäß"		Gesamtheit der Zähne				6
Schallphänomen in den Bergen	Reisebüro zum Abheben in Leogang				14			am Anfang, zu Beginn		
engl. Männername positiver Bescheid										Frau mit dem Fuß am Gaspedal
	Hörsaal	ein Umlaut					gut drauf, in Form frz. für "Mutter"			
Rautenmuster							"Griß dil" & Co.	aufgedreht Abk. für "Unfallkrankenhaus"		
1										
Reiseweg, Strecke Abk. für "Band"		anhängliche Ergebnisse	größter Fluss der nördl. Schweiz							
"Per aspera ad ...!"	"... est" (So ist es!) legerer Pullover						Binkel Ansehen Monsterwelle		3	
			indisches Speisefett	Kräuteraufgaben festlegen, regulieren	Domäne Österreichs Zeichen für Thoron	frz. "Loch" Ballettröckchen Volksgruppe		Abk. für "Landesrechnungshof"	Initialen Nietzsches †	Blähung
IBU-Kampfrichter vom Pillerseesee nahegehen					4					Druckfarbe für Laserdrucker
5				Lösungsmittel latein. für "dich"						eine Rübe ("Rote ...")
		Abk. für "Edition"	Nichtjude	Vorsilbe für "darauf"	Pass zw. Pinzgau u. Leukental das Meer			9	Dauerbezug der Zeitung Windschattenseite	
Nichtgeistlicher Imperativ von "tun"	gesund werden	Initialen Picassos †				Versprechen erfüllen Zeichen für Chrom				
		niederländ. Stadt nördlich von Apeldoorn			Kürzel für "see" im Internet	7	Gruppe Hunde im Jagdfieber			
Geschwindigkeit	junge Fieberbrunner Künstlerin (2 Wörter)	11								12



- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

Zu gewinnen gibt es: **3 x 2 Freikarten für**
das Stück „De Zeitscheißerin“ eine Komödie in vier Akten von Peter Landstorfer
inkl. „Theater Menü“ (Brez'n, Landjäger und Getränk)
Spielzeit im Juli 2026 - Reservierung ab Ende Juni möglich

Die Lösung schicken oder mailen an: Pillerseebote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen
Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe) Einsendeschluss: 17.06.2026
Wir wünschen viel Glück!

www.theatergruppe-leogang.com

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Flüssiges Gold

Verlost wurden folgende Gutscheine von Stamatino Olivenöl.

Gutschein € 20,-

Elisabeth Flatscher, St. Ulrich a. P.

Gutschein € 15,-

Alexandra Schwaiger, Lofer

3 Gutscheine zu je € 10,-

Maximilian Bernhard, Waidring

Emma Wieser, Fieberbrunn

Gunter Schneider, Leogang

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Hochfilzener „Musifestl“

SA 30.05.2026 ab 14:00 Uhr beim Kulturhaus

Lied und Lesung in Unken

SA 30.05.2026 ab 19:00 Uhr im Museum Kalchhofengut

Messe am Heimkehrerkreuz in Hochfilzen

So 31.05.2026 um 10:00 Uhr

Anschließend Live Musik mit „Pillseesound“

Gedächtnis Ranggeln in Leogang

SO 31.05.2026 ab 12:00 Uhr beim Sportplatz Sonnrain

Eintritt: freiwillige Spenden

Konzert des Liturgischen Consort in Saalfelden

SO 31.05.2026 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche, Eintritt € 18

Seeleuchten in St. Ulrich, Seebühne ab 20:00 Uhr

MI 03.06. Hallgrafen-Musikanten / MI 10.06. Tschentig

MI 17.06. Die Jungen Pseirer

Saalachtaler Genussmarkt

SA 06.06.2026 ab 10:00 Uhr am Fort Kniepass

Blutspenden Rotes Kreuz in St. Martin bei Lofer

DO 11.06.2026 von 16:00 bis 20:00 Uhr in der Volksschule

Versammlung des Alpenverein Waidring

SA 13.06.2026 um 19:30 Uhr im Feuerwehr-Schulungsraum

Expositor Konzert und Urkundenverleihung

MO 15.06.2026 um 18:30 Uhr im Festsaal Fieberbrunn

Lesung mit Birgit Birnbacher in St. Johann in Tirol

MI 17.06.2026 um 19:30 Uhr in der Alten Gerberei

Kartenreservierung unter info@literaturverein.at

Kleidertauschparty beim Mesnerhaus Kitzbühel

FR 19.06. - 12:00 bis 18:00 Uhr,

SA 20.06. - 09:00 bis 14:00 Uhr

Sonnwendkonzert in Unken

FR 19.06.2026 um 20:00 Uhr am Dorfplatz

Sonnwendkonzert in Waidring

SA 20.06.2026 um 20:00 Uhr beim Musikpavillon

Großes Weisenbläsertreffen in Lofer

SO 21.06.2026 um 12:00 Uhr bei der Almenwelt

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 17.06.2026

Erscheinungstermin: 26.06.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	stefi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
 Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
 Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung Patrick Strerath
 Verlagsleitung Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
 Sekretariat Inge Hinterholzer info@medienkg.at
 Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Roswitha Wörgötter	-rw-	Brigitte Eberharter	-be-
Gudrun Dürnberger	-gud-	Robert Kals	-rk-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
 Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

Kunstfenster in Fieberbrunn: Bühne für kreative Talente



Im Juni zeigt Maximilian Rudolf seine Werke. Der in St. Jakob aufgewachsene Künstler widmet sich seit 2017 dem Zeichnen und Malen. Aus einem Hobby wurde eine vielseitige Leidenschaft, geprägt von Experimentierfreude und der Suche nach neuen Ausdrucksformen. So entstanden Arbeiten in unterschiedlichsten Stilen und Techniken. Unter seinem Künstlernamen Max Aquila verbindet er Gegensätze, Medien und Stilrichtungen zu einer unverwechselbaren Bildsprache. Für ihn ist Kunst weit mehr als Gestaltung – sie ist Ausdruck, Emotion und eine Sprache ohne Worte.

KUNST VON UNS - Hobbykünstler gesucht

Wer seine Arbeiten einem breiten Publikum zeigen möchte, kann sich bei Fides Laiminger 0664 932 705 41 oder info@unserpillerseetal.at melden. -red-



Fotos: Maximilian Rudolf

TEAM des MONATS



Foto: Wörgötter

Irmi, Maria, Bettina
vom ADEG-Markt St. Jakob

Pferdewallfahrt von Hochfilzen nach Maria Kirchentäl

Mittwoch, 3. Juni 2026

Programm:

- 06:00 Uhr: Treffpunkt bei der Barbarakapelle am Truppenübungsplatz Hochfilzen > Meldung > Gebet
- 06:15 Uhr: Abmarsch über Römersattel - Vorderkaserklamm - zur Wallfahrtskirche Maria Kirchentäl Marschleistung ca. 16 Kilometer
- 11:30 Uhr: „Feldmesse“ gestaltet durch die katholische Militärseelsorge und die Militärmusik Salzburg
- 12:30 Uhr: Ende der Veranstaltung Rückverlegung selbstständig



Informationen:

Kdo&BetrStb TÜPI HOCHFILZEN
Vzlt Robert FUSCHLBERGER
Tel: 050201/8742328 oder
Mail: robert.fuschlberger@bmlv.gv.at

Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle und Schäden jeglicher Art!



EINSATZBEREIT FÜR ÖSTERREICH
BUNDESHEER.AT



Medieninhaber: Republik Österreich, Bundesministerium für Landesverteidigung, Raßauer Lände 1, 1090 Wien.
Bild: Bundesheer/Altdersperger, Hersteller und Druck: Reprazentrum Salzburg, 5017 Wals-Siezenheim



**EVENTBAND
5€/P.
ALLE AKTIVITÄTEN
INKLUSIVE**

SOMMER Event

AM PILLERSEE

13. JUNI 10-16H

YOGA • BIG SUP • BOGENSCHIESSEN • TANZEINLAGEN •
KREATIV-WORKSHOPS • HOCHSEILGARTEN MINI •
KRÄUTERWANDERUNG • ESSEN & TRINKEN • UVM.

VORBEISCHAUEN LOHNT SICH!

www.idus.org

Freiwillige Feuerwehr Unken:

Florianifeier mit Fahrzeugweihe



Am 09. Mai 2026 fand im Rahmen der Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Unken die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges statt. Zu diesem besonderen Anlass wurden alle Feuerwehren des Abschnittes, Nachbarfeuerwehren aus Bayern und die örtlichen Vereine eingeladen. Nach der Kranzniederlegung zelebrierte Pfarrer Goran Dabic vor dem Gemeindeamt eine feierliche Messe, anschließend wurden neue Mitglieder angelobt und verdiente Mitglieder geehrt.

Aus erfreulichem Anlass erwiesen Landesfeuerwehrkommandant Günter Trinker, Bezirkskommandant Bernhard Kaserer, Bezirkskommandant a.D. Klaus Portenkirchner und Ab-



Fotos: Bianca Baumgartner-Dietmann, Baumgartner Fotografie
schnittskommandant Gottfried Schmidt der Feuerwehr Unken die Ehre. Nach dem Festakt marschierte der Festzug in die Veranstaltungshalle Bad Unken zum kameradschaftlichen Festausklang.

Die Feuerwehr Unken bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Unken und Bürgermeister Florian Juritsch für die Finanzierung des neuen Fahrzeuges. Ebenso gilt der Dank allen teilnehmenden Feuerwehren und Vereinen, die zum gelungenen Ablauf dieser würdigen Veranstaltung beigetragen haben. *-red-*

Bezirkskrankenhaus St. Johann:

100. Verbandsversammlung



Der Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann ist Rechtsträger und Eigentümer des Bezirkskrankenhauses (BKH). Ihm gehören sämtliche 20 Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel an. „Die 100. Verbandsversammlung ist ein starkes Zeichen für die Beständigkeit und den Zusammenhalt der Gemeinden im Bezirk. Seit mehr als vier Jahrzehnten übernehmen sie gemeinsam Verantwortung für eine leistungsfähige, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung“, betont Verbandsobmann Bürgermeister Paul Sieberer. „Das BKH ist heute nicht nur ein unverzichtbarer Pfeiler der medizinischen Versorgung in der Region, sondern auch ein Haus, das für Innovation, hohe Patientenzufriedenheit und vor allem für wirtschaftliche Stabilität steht. Dies verdanken wir unseren äußerst tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!“

Das Bezirkskrankenhaus St. Johann zählt seit jeher zu den wichtigen Innovationsmotoren im regionalen Gesundheitswesen. Sowohl medizinisch als auch organisatorisch befindet sich das Haus auf einem konstant hohen Entwicklungsniveau. Der eingeschlagene Innovationskurs wird konsequent fortgesetzt – unter anderem durch den Einsatz moderner Technologien und Künstlicher Intelligenz.

Wertgeschätzter Arbeitgeber

Auch wirtschaftlich zeigt sich das Krankenhaus stabil. Im Rechnungsabschluss 2025 wurden erstmals bei den Erlösen die € 100 Millionen Marke überschritten, das Betriebsergeb-

nis lt. KAG beläuft sich auf rund € 1,2 Millionen. Damit ist das BKH St. Johann das wirtschaftlich erfolgreichste Krankenhaus Tirols. Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung als verlässlicher Arbeitgeber. Derzeit gibt es im Pflegebereich keine offenen Stellen, gleichzeitig liegt eine Warteliste von rund 60 qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern im Pflegedienst vor.

„Unser Dank gilt allen 20 Verbandsgemeinden, den Mitgliedern der Gremien und vor allem den Mitarbeitenden. Sie alle tragen dazu bei, dass sich das BKH St. Johann so positiv entwickeln konnte und auch für die Zukunft stark aufgestellt ist“, so Verwaltungsdirektor Christoph Pfluger im Namen der Kollegialen Führung. *-red-*



*Die Bürgermeister des Bezirkes mit der Kollegialen Führung des Krankenhauses.
Foto: BKH/Egger*

Tennisclub Fieberbrunn:

Aktiver Start in die neue Saison



KidsDay 2026

Foto: TC Fieberbrunn

Der Tennisclub Fieberbrunn ist erfolgreich in die neue Saison gestartet und präsentiert sich einmal mehr als lebendiger Treffpunkt für Sport, Nachwuchsförderung und Gemeinschaft im Pillerseetal. Bereits im April und Mai wurde die Saison mit einem gut besuchten **Kids-Day** eingeläutet, bei dem viele junge Tennisbegeisterte erste Erfahrungen mit dem Schläger sammeln konnten. Auch die Nachfrage nach den **Tenniskursen 2026** ist groß, was die starke Nachwuchsarbeit des Vereins unterstreicht. Mehr als 50 Kinder sind regelmäßig bei den von Tennistrainer Mario Seibl koordinierten und abgehaltenen Trainingskursen im Einsatz.

Sportlich konnten die Spielerinnen und Spieler des TC Fieberbrunn ebenfalls bereits Akzente setzen: Beim Saisonauf-

takt des **Beluna Cups** für Kinder und Jugendliche Anfang Mai zeigte der Club eine gute Präsenz. Darüber hinaus sorgte ein **Jugendtrainingslager am Faaker See** für intensive Vorbereitung und Teamgeist. Hier gab es eine tolle Kooperation mit dem Schwazer Nachwuchs. Bereits traditionell holten sich die Erwachsenen gemeinsam mit dem Partnerverein UTC Leonhofen in Niederösterreich in Pula/Kroatien den letzten Schliff für die Tennissaison. Mit mehr als 40 Personen ist man dort beim Tennis und auch beim Gesellschaftlichen intensiv am Werken. Anfang Mai hat die **Tiroler Mannschaftsmeisterschaft** begonnen. Mit 11 Mannschaften – von Jugend bis Senioren – stellt der TC Fieberbrunn wieder einen der größten Clubs im Unterland, wie Obmann Markus Kogler stolz verkünden konnte.

Auch abseits des Platzes zeigt sich der TC Fieberbrunn modern und gut vernetzt: Über die Website sowie die Social-Media-Kanäle auf Facebook und Instagram informiert der Club regelmäßig über aktuelle Ergebnisse, Veranstaltungen und Vereinsleben und bietet Einblicke in Trainings- und Turniergehen. Das Betriebs- und Vereinsturnier des TC Fieberbrunn für alle aus dem Pillerseetal ist für Samstag, 25. Juli angesetzt.

Mit einem abwechslungsreichen Programm, engagierter Nachwuchsarbeit und zahlreichen sportlichen Highlights blickt der Tennisclub Fieberbrunn optimistisch auf die Tennissaison 2026.

-red-

Erfolgswochenende BC Saustall Fieberbrunn:

Nachwuchs räumt kräftig ab



U19 Klasse (v.li.) Raphael Marth (Vils), der strahlende Sieger Yannik Putzer (Fieberbrunn), Raphael Biasio und Marco Schrader (Inzing)



Mädchenklasse (v.li.) Emma Edenhauser (Fieberbrunn), Siegerin Annie Haselwanter (Vils), Emily Sturm (Inzing) und Jana Etzer (Fieberbrunn).

Fotos: Tiroler Billardverband

Am vergangenen Wochenende zeigten die Spielerinnen und Spieler bei den Tiroler 10-Ball Landesmeisterschaften groß auf und sicherten sich einen beachtlichen Medaillensatz.

Silber für Marion Winkler bei den Damen

Bei den Damen-Meisterschaften im Pool-Shooters Innsbruck marschierte die mehrfache Landesmeisterin Marion Winkler souverän und ungeschlagen

über die Siegerseite bis ins Halbfinale. Nach einem klaren 5:2-Erfolg im Semifinale musste sie sich erst im Endspiel der in bestechender Form agierenden Dauerrivalin Sarah Kapeller (Pool X-Press Innsbruck) diesmal deutlich mit 1:5 geschlagen geben und holte damit den hervorragenden Vize-Landesmeistertitel.

Überragender Yannik Putzer führt den Saustall-Nachwuchs an

Nur einen Tag später, glänzte die Saustall-Jugend beim Saisonfinale in Krambach. Mit nur fünf angetretenen Kids räumte der Verein mehr als ein Viertel aller vergebenen Medaillen ab (2x Gold, 1x Silber, 2x Bronze).

Herausragender Akteur des Wochenendes war **Yannik Putzer**: Mit einer absoluten Topleistung dominierte er die Konkurrenz und krönte sich in den Kategorien U17 und U19 zum verdienten Doppellandesmeister. Auch die Vereinskollegen zeigten großes Talent und komplettierten den Saustall-Erfolg auf dem Podest.

Ergebnisse im Überblick:

Damen: 2. Platz – Marion Winkler

U17 & U19: 1. Platz (Doppellandesmeister) – Yannik Putzer

Mädchen: 2. Platz – Emma Edenhauser / 3. Platz – Jana Etzer

U15: 3. Platz – Philian Soder-Hocke

-red-

Weißbach feiert seinen Europameister: Außergewöhnliches Sportjahr für Hannes Lohfeyer



Bürgermeister Josef Hohenwarter und Vize Josef Fernsebner würdigten die Leistungen des jungen Weißbachers, der als Heeressportler zur internationalen Spitze im Skibergsteigen gehört. Lohfeyer glänzte heuer besonders bei der Europameisterschaft in Aserbaidschan, wo er Bronze im Individual sowie die **Goldmedaille in der U23-Wertung** holte. Zudem triumphierte er mit dem Bundesheer-Team beim legendären Rennen „Patrouille des Glaciers“.

Die Zahlen hinter dem Erfolg sind beeindruckend: Der 22-Jährige absolviert rund 500.000 Höhenmeter in 1.000 Trainingsstunden pro Jahr. Als Anerkennung überreichten die Gemeinde und der Tourismusverband „Saalachtaler-Münzen“ und einen Apfelbaum – ein Symbol für die tiefen Wurzeln in seiner Heimatgemeinde.

-red-



(v.li.) Josef Hohenwarter, Johannes Lohfeyer, Josef Fernsebner.

Foto: Gemeinde Weißbach

13. Internationale Kaiserwinkl Open 2026:

Erfolgreicher Auftritt des Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn



Kössen wurde im April erneut zum Zentrum des internationalen Taekwondo-Sports. Der Veranstalter Taekwondo Verein Kössen konnte dabei einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Insgesamt gingen 550 Sportler aus 10 Nationen an den Start. Mit diesem hochkarätigen und international besetzten Teilnehmerfeld bestätigte das Turnier einmal mehr seinen Ruf als eines der bedeutendsten Taekwondo-Events in der Region. Der Taekwondo Club Raiffeisen Fieberbrunn war mit einem 13-köpfigen Team vertreten und konnte sich in diesem anspruchsvollen Umfeld eindrucksvoll behaupten. Für den größten Erfolg aus Sicht des Vereins sorgte Rosalie R., die sich mit einer starken kämpferischen Leistung und großem Einsatz die Goldmedaille sicherte. Eine weitere herausragende Leistung zeigte Zervan A.. Nach einem souveränen Halbfinalsieg gegen einen Gegner aus Italien zog er verdient ins Finale ein, um sich dort nur knapp geschlagen, über die Silbermedaille zu freuen. Besonders viel Aufmerksamkeit erhielt Raya H. in der Leistungsklasse I. Mit zwei überzeugenden Siegen gegen deutsche Topathletinnen kämpfte sie sich ins Finale vor und begeisterte durch technische Präzision, taktische Reife und außergewöhnlichen Kampfgeist. Im Finalkampf gegen eine starke Gegnerin aus Slowenien zeigte sie eine beeindruckende Leistung. Zwei

Gymnasium-Saalfelden: Landesmeistertitel im Handball der 1. Klassen



(v. re.) Christoph Grundner, Luis Bacher, Fabian Winkler, Luis Zabernik und Julian Hammerschmid; liegend: Ferdinand Phleps; Foto: Mag. Martin Auer

Die Landesmeisterschaft fand am 11. Mai im Borromäum statt. Die Jungs zeigten während des gesamten Turniers eine starke Leistung und konnten sich schließlich den Titel des Landesmeisters sichern. Im spannenden Finale bewiesen sie großen Kampfgeist und gewannen verdient mit 7:4. Auch die Mädchen spielten ein hervorragendes Turnier. Mit viel Einsatz, Teamgeist und tollen Spielzügen erreichten sie die Plätze 2 und 3 und sorgten damit ebenfalls für ein großartiges Ergebnis. Wir gratulieren allen Spielerinnen und Spielern herzlich zu diesen Erfolgen und wünschen alles Gute für das nachfolgende Turnier!

-red-



Aktive mit Trainerteam beim Kaiserwinkl Open. Foto: TKD Club Fieberbrunn

kleine Fehler entschieden letztlich zugunsten der Gegnerin, wodurch Raya die Silbermedaille gewann.

Larin A., Lilla H. und Zacharias S. sicherten sich mit soliden Leistungen jeweils den dritten Platz. Ebenfalls erfolgreich präsentierten sich Alexander M., David P., Katharina S., Valentina T., Emma, Leni T. sowie Valentin W., die mit starken Kämpfen jeweils den fünften Platz erreichten.

Das Trainerteam rund um Obmann Devid Smole, Martina E. und Christoph M. zeigte sich mit dem Abschneiden des Teams sehr zufrieden. Die Leistungen sind Ausdruck von Disziplin, Engagement und sportlicher Qualität auf höchstem Niveau.

-red-



Der Sommer gehört den Urzeit-Entdeckern

P.R.

Kinderanimation, Urzeit-Abenteuer und Panorama-Erlebnisse im Triassic Park auf der Steinplatte

Wenn sich die Steinplatte im Sommer in eine Urzeitlandschaft verwandelt, beginnt im Triassic Park eine besondere Zeit für Familien. Mitten im Drei-Länder-Eck Tirol-Salzburg-Bayern, wird der Erlebnispark zu einem Abenteuerspielplatz, auf dem Entdecken, Bewegung und gemeinsames Erleben im Mittelpunkt stehen. Herzstück des Sommerangebots ist die **Kinderanimation**, die junge Besucher spielerisch in die Welt der Dinosaurier und der Erdgeschichte eintauchen lässt. Durch Kreativität und Bewegung tauchen die Kinder in ihre Forschungsmission ein. Die Urzeit wird erlebt – draußen in der Natur, fernab von Bildschirmen und Alltag.

Ein weiteres Highlight ist die **Panorama Muschel**, ein barrierefreier Ruhebereich aus Lärchenholz mit Blick auf die Tiroler Bergwelt. Hier trifft Erholung auf Naturerlebnis. **Neu im Sommer**: ein **Aktivprogramm** mit Yoga, Qi Gong und Fitness-Sessions. Bewegung, Achtsamkeit und Naturgenuss verschmelzen hier zu einem Erlebnis. Weitere Abenteuer genießt man entlang des **Triassic Trails**, dem Rundwanderweg um den Gipfel der Steinplatte. Dort warten Erlebnisstationen: Dinosaurier, Fossilienfunde in Fischers Korallen-Garten, der Niederseilgarten sowie die Aussichtsplattform mit Blick über die alpine Landschaft. Am **Triassic Beach** sorgen Wasserspiele und Kneippanlagen für Erfrischung, während bei der

Augmented-Reality-Rätselrallye Dinosaurier per Smartphone zum Leben erwachen. Auch bei **wechselhaftem Wetter** bleibt der Triassic Park ein spannendes Ausflugsziel. Das **Triassic Center** mit Forschercamp sowie die geheimnisvolle **Tropfsteinhöhle** laden dazu ein, die Urzeit unabhängig von Wind und Wetter zu erforschen. So vereint der Triassic Park auf der Steinplatte **Wissen, Natur, Bewegung und interaktive Erlebnisse** zu einem Sommerangebot.

Rein in die Gondel und rauf in die Urzeit – der Sommer auf der Steinplatte wird zu einer unvergesslichen Reise in eine längst vergangene Welt.

Tipp: Schaut euch unsere neue Triassic Park Serie „Triassic Code“ an!

Öffnungszeiten: von 23.05.2026 (Pfingstwochenende) bis Sonntag, 20.09.2026 täglich durchgehend von 9:00 bis 16:45 Uhr

- der Eintritt in den Triassic Park ist frei
- rollstuhl- und kinderwagentauglich
- auch bei Schlechtwetter geeignet
- tolle Kinderevents und abwechslungsreiche Kinderanimation inklusive
- Gütesiegel „Beste Österreichische Sommer-Bergbahnen“

Bergbahnen Steinplatte, Alpegg 10, A-6384 Waidring
T: +43 5353 5330-0, M: office@steinplatte.co.at, www.steinplatte.tirol



BAW

www.baw-auto.at



BAW 212

der Offroad-Pionier aus China.
Allrad | mit Untersetzung | Diesel

Der Grobe.

Der BAW 212 steht für ursprüngliches, robustes Geländewagendesign mit moderner Technik.

VK-Preis:
59.990,-
Euro

GEORG SCHMIDERER GmbH

A-5090 Lofer 300

Tel.: 06588/8360

www.schmiderer.at



NACHHALTIGE ABENTEUER.

MUSSO EV

MUSSO EV, der vollelektrische Pickup von KGM.

Mit dem MUSSO EV kannst du erstmalig deinen urbanen Lifestyle mit globaler Verantwortung verbinden. Und wenn die Reise mal nach draußen in Abenteuer oder Freizeit gehen soll, stehen dir alle Türen und Ladeflächen offen! Auf Wunsch auch mit zuverlässigem Allradantrieb!

Mit KGM E-Mobilitätsbonus schon ab **€ 37.990,- *** bei Finanzierung.



KGM
SsangYong IS NOW KGM

* Der neue vollelektrische Musso EV - Energieverbrauch (WLTP kombiniert) 25,98(AWD) - 23,0 (FWD) kWh/100km - Ab-Preis inkl. MwSt. (Vorsteuerabzugsberechtigung für Unternehmer) beinhaltet KGM E-Mobilitätsbonus von € 2.400,- und Finanzierungsbonus von € 1.500,- bei Finanzierung über die easyleasing GmbH. Weitere Details bei Ihrem KGM-Händler oder auf kgmaustria.at